



Der Grundlsee Wassermann

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE GRUNDLSEE

Ein besinnliches Weihnachtsfest

viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Jahr
wünschen allen Grundlseerinnen und Grundlseern,
Gästen und Freunden,

der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und alle Mitarbeiter der Gemeinde Grundlsee!





*Liebe
Grundlseerinnen
und Grundlseer!
Und liebe Freunde
von Grundlsee!*

Es gibt wieder viel zu berichten aus Grundlsee und wir freuen uns, Euch zum Jahresausklang wieder eine gut gefüllte und interessante Zeitung ins Haus liefern zu können.

Es war wieder viel los. Viel Gutes und Interessantes. Viel Zusammenhalt, Freude und schöne Erlebnisse. Unsere Auflage wächst ständig durch immer neue Abonnenten, was uns ganz besonders freut.

Mittlerweile produzieren wir 870 Stück Zeitungen bei nur 747 Haushalten. Der Rest geht an die Sponsoren der Zeitung, bei denen wir uns wiederum

ganz herzlich bedanken möchten – und an die wachsende Zahl der Abonnenten. Vielen Dank dafür.

FRIEDENSLICHT

Bald ist wieder die Zeit, in der das Friedenslicht von Haus zu Haus geht und den Menschen der Welt Friede und Erleuchtung bringen soll.

Es scheint, als müsste heuer das Friedenslicht den umgekehrten Weg gehen. Denn dort, wo das Friedenslicht eigentlich seinen Ursprung nimmt, herrscht Krieg. So wie seit fast 2 Jahren in der Ukraine und an vielen weiteren Schauplätzen der Welt.

Was wir tun können, ist den Frieden den wir haben, hochleben zu lassen. Ihn zu feiern, sich seiner bewusst zu sein, ihn zu schätzen und für ihn zu arbeiten. Man kann Vorbild sein. Europa und im speziellen Österreich ist in vielen Dingen Vorbild für die Welt. Wir haben ein Maß der Dinge erreicht, wo andere Länder aufschauen können, sich orientieren können, sich Vorbild nehmen. In wirtschaftlicher Hinsicht aber auch in der Art und Weise unseres Zusammenlebens.

Umso mehr muss man sich seiner Vorbildrolle bewusst sein, sie wertschätzen und diese auch weiter vorausleben. Das heißt auch, dass wir den Wunsch haben sollten, uns ständig zu verbessern. Egal an welcher Position man steht.

Hoffen wir, dass wir weiterhin mit gutem Beispiel



Foto: Karl Steinegger

vorangehen können und wünschen wir den Krisenherden der Welt rasch bessere Zeiten.

DANKE FÜR 2023 UND FREUEN WIR UNS AUF 2024

Ich schaue sehr dankbar auf das Grundlseeer Jahr 2023 zurück. Wir hatten ein sehr glückliches und erfolgreiches Jahr. Alles hat sehr gut gepasst und das Jahr hat es gut mit uns gemeint. Davon ausgenommen sind die Familien, die heuer einen Verlust zu beklagen hatten. Das bleibt als trauriges Jahr 2023 in Erinnerung. Aber zumindest konnten wir als Gemeinschaft zusammenstehen und den Familien den Trost der Gemeinschaft spenden. Auch daran erkennt man die Stärke und den Zusammenhalt einer starken Gesellschaft, Familien und Freunden.

Der Ausblick auf 2024 lässt

natürlich das Europäische Kulturhauptstadt Jahr erkennen. Ich freue mich, dass nun endlich nach vielen Jahren der Vorbereitung die Umsetzung stattfinden wird. Ihr wisst, dass ich ein Motor der ersten Stunde war. Um Gerüchten vorzubeugen ist es mir wichtig zu sagen, dass ich die gesamte Arbeit für Kulturhauptstadt seit 2017 ehrenamtlich betreibe und nur mit meinem normalen Bürgermeistergehalt ich es als Auftrag empfunden habe, für dieses wichtige Projekt zu arbeiten und zu laufen.

Wir haben bereits in der Bewerbung festgelegt, dass es uns nicht um große Bauten geht, auch nicht um die Neuerfindung von Bestand oder Tradition, sondern um das Einbringen von neuen Einflüssen, die den traditionellen Bestand ergänzen.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Grundlsee, 8993 Grundlsee, Tel. 03622/8533-0. F. d. I. verantw.: Bgm. Franz Steinegger. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, Tel.: 03622/8533-11, Fax: 03622/8533-411, E-mail: amtsleitung@grundlsee.at.

Gestaltung: DESIGNEREI, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, Bettina Scheck Tel.: 0681/10 540 649. Grundlegende Richtung: Der GRUNDLSEER WASSERMANN dient der unabhängigen Information der Bevölkerung und Interessierter über das Gemeindegeschehen in Grundlsee und erscheint 4-mal jährlich. DER GRUNDLSEER WASSERMANN im Internet: www.grundlsee.at



Um das Testen von neuen Formaten, um einen Dialog mit jungen und kulturinteressierten Menschen Europas und um Selbsterkenntnisse, wie wir mit verschiedensten Themen umgehen und dazu stehen.

Das alles gelingt aus meiner Sicht mit den Prozessen der Kulturhauptstadt sehr gut. Die Projekte und Veranstaltungen, die man besuchen kann, sind nur die sichtbare Spitze des Eisberges. Kulturhauptstadt ist aber viel mehr, z. B. ein Regionalentwicklungs- und Gedankenmotor. Und daraus entstehen Worte und Taten. Es ist schon jetzt vieles geschehen, was wir ohne Kultur-

hauptstadt nicht erreicht hätten. Freuen wir uns auf 2024.

DAZWISCHEN LIEGT ABER NOCH DER ADVENT!

Und da möchte ich einmal mehr den großen Stolz und die Freude zum Ausdruck bringen, wie bunt und vielfältig der Advent in Grundlsee von Euch gestaltet wird. Von den Weihnachtsmärkten bis zur staden Bois, von den Turmbläsern bis zu den Advent am See Veranstaltungen, von den Miglo Bräuchen, den Kinder Weihnachtsfeiern bis hin zu den heiligen Messen und Metten. Advent in Grundlsee ist

ein wunderschönes und stimmungsvolles Gesamterlebnis. Danke allen die dazu beitragen.

LIFTE & LOIPEN

Bitte unterstützt und benützt wieder unsere Lifte und Loipen. Beides wird mit großem finanziellen und personellen Aufwand betrieben. Aber vor allem mit viel persönlichem Engagement der handelnden Personen. Großer Dank für Eure wertvolle Arbeit!

SCHNEERÄUMUNG

Wie immer auch großer Dank an unsere schneeräumenden Bauhofmitarbeiter. Kurze Nächte und lange Tage stehen Euch wieder bevor, damit wir

sauber geräumte und gestreute Straßen und Gehwege vorfinden. Danke für Euer großes Engagement!

FROHE WEIHNACHTEN

In diesem Sinne wünsche ich Euch im Namen aller Gemeinderäte und im Namen unserer Mitarbeiter aus Amt und Bauhof für die Adventzeit und das kommende Weihnachtsfest sowie für den Jahreswechsel und das kommende Jahr alles erdenklich Gute. Viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Jahr.

*Euer Bürgermeister
Franz Steinegger*

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Der Heizkostenzuschuss kann **bis 29. Februar 2024** im Bürgerservice der Gemeinde Grundlsee beantragt werden (Gerhild Kroiß, Tel.: 8533-14).

Der Zuschuss beträgt **€ 340,-** für alle Heizungsanlagen.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die zumindest seit 1. September 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und keine Wohnunterstützung beziehen. Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

Alleinstehende und AlleinerzieherInnen:	€ 1.392,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 2.088,-
Erhöhung pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	€ 418,-

Pflegegeld gilt nicht als Einkommen. Berechnungsgrundlage ist das Jahreseinkommen. Werden mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Bei 14 Monatsgehältern also: Monatsgehalt mal 14 dividiert durch 12.

Sie sind kein Grundlseer Gemeindebürger und wollen über das Geschehen in Grundlsee informiert werden?

Der „**Grundlseer Wassermann**“ erscheint 4x im Jahr und kann für € 35,- im Jahr (außerhalb Österreichs € 45,-) abonniert werden. Bestellungen unter der Tel.-Nr.: 03622/8533-11 oder per mail: amtsleitung@grundlsee.at

WOHNUNG MIT BLICK AUF DEN GRUNDLSEE ZU VERMIETEN

Die Gemeinde Grundlsee vermietet eine Wohnung in Top-Lage mit Blick auf den Grundlsee ab 1. März 2024.

Wohnfläche 54,61 m² mit Wohnküche, 2 Zimmer, Bad/WC, Abstellraum.

Mitbenutzung einer Holzhütte.

Miete ca. € 550,- inkl. Betriebskosten exkl. Strom.

**Anfragen und Bewerbungen an:
Gemeinde Grundlsee
03622/8533-0
amtsleitung@grundlsee.at**



Neues Pistengerät

Aufgrund der hohen Reparaturkosten, die für unser altes Pistenfahrzeug PB300W angefallen wären, haben wir dieses nun verkauft.

Als Ersatz konnten wir einen sehr gut erhaltenen Kässbohrer Pistenbully PB400W, Baujahr 2010, von der Firma Fanning-

Bergbahnen GmbH & CO KG erwerben.

Somit können wir allen Gästen und Einheimischen wieder bestens präparierte Pisten und Schivergnügen anbieten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Förderung der Saisonkarte durch die Gemeinde Grundlsee



€ 50,- Förderung

für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2005, die in Grundlsee mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und ihre Saisonkarte im Gemeindeamt Grundlsee kaufen.

Die Saisonkarten sind im Vorverkauf noch bis 14. Dezember im Gemeindeamt Grundlsee von Montag-Freitag von 8-12 Uhr und Mittwoch von 15-17 Uhr erhältlich.

Schnell Informiert



PFARRER MAG. BARTOZ POZANSKI

wurde unlängst in der Gößler Kirche, anlässlich eines Besuches, mit Ehrungen und Danksagungen der Gößler Kirchenbesitzer und der Gemeinde Grundlsee überrascht.

EHRUNG FRANZ ROSSMANN



Bürgermeister Franz Steinegger ehrte im Zuge einer kleinen Feier Herrn ABI Franz Roßmann für 4 Jahrzehnte Organisation und Durchführung steirischer Taucherlager und Tauchausbildungen in Gößl am Grundlsee.



Ruhe, Romantik, Natur & Bewegung - die Gößler Langlaufloipe

Die Loipe in Gößl zählt wohl zu einer der romantischsten in unserer Region. Sie ist zu einem Geheimtipp für die Freunde des Langlaufsports geworden. Nicht nur HobbysportlerInnen haben die Qualität der Loipen schätzen gelernt.

Ist man auf der Suche nach einer schönen und romantischen Langlaufloipe, so wird man in Gößl fündig. Nicht nur klassische Langläufer, auch professionelle Skater kommen auf der rund 9 Kilometer langen Gößler Loipe auf ihre Rechnung.

Die abwechslungsreiche Strecke wechselt vom Grundlsee über das Dorf Gößl zum Toplitzsee und in die Gößler Wiese durch Wald und Wiesen in traumhaft schöner Umgebung. Auch in diesem Winter wird die Loipe wieder kos-

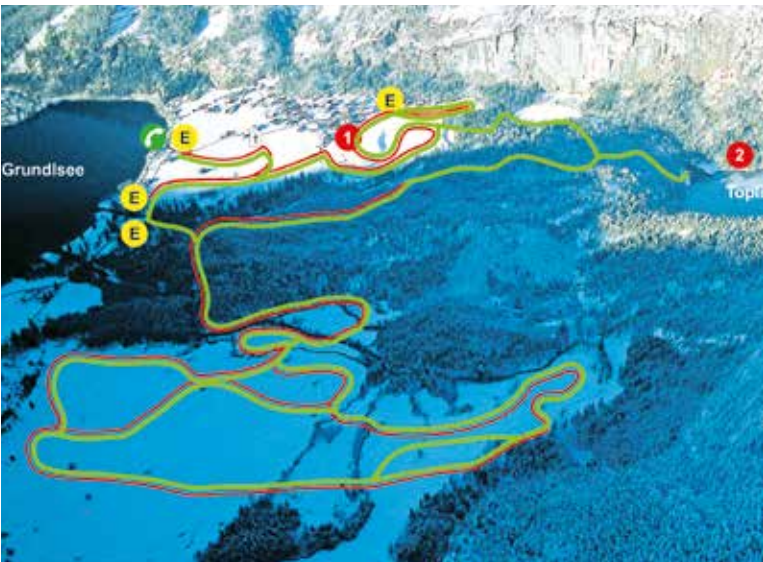
tenlos zur Verfügung stehen und wir bitten Sie dieses Angebot an der Kasse bei den Loipeneinstiegen mit einer Spende zu unterstützen. Dafür sagen wir jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt Mario Pözl, der in bewährter Weise mit viel Engagement und Können die Loipe betreuen wird. Vielen Dank auch den Gößler Bauern, die gratis ihre Gründe zur Verfügung stellen.



Foto: Tom Lamm

Für klassische Langläufer und Skater ...



... eine abwechslungsreiche 9 km lange Loipe durch Wälder und Wiesen.

Ein Jahresabonnement des **GRUNDLSEER WASSERMANN** als Weihnachtsgeschenk!

4 Ausgaben um € 35,-
(außerhalb Österreichs € 45,-)



Bestellungen und Informationen bitte unter der
Tel.: 03622/8533-11 oder per mail an: amtsleitung@grundlsee.at

 **03622/54008**
 taxi-gasperl@aon.at
www.taxi-gasperl.at

Aus dem Bauhof



Beim Freizeitzentrum Gößl wurde zur Verschönerung der Liegewiese Erde neu aufgetragen.



In Gößl wurde ein weiteres Brückengeländer erneuert.



Auch der Wanderweg zwischen Rösslern und Gaiswinkl wurde saniert.



Beim Wanderweg über das „Arimoos“ in Mosern wurde eine neue Drainage errichtet und neu geschottert.



Weitere vier Marterln restauriert

Sämtliche Marterl, Bilder und Denkmäler in Grundlsee wurden in den letzten Jahren systematisch erfasst, fotografiert, dokumentiert und beschrieben.

Im Jahr 2018 wurden die Ergebnisse in einem Buch „Marterl, Bilder und Denkmäler in Grundlsee“ gedruckt und veröffentlicht. In diesem Buch findet man auf 130 Seiten insgesamt 80 Marterl und Denkmäler inkl. Beschreibung und Standort im Gemeindegebiet Grundlsee. Diese beinahe lückenlose Dokumentation hilft dabei, den Status Quo zu erhalten und langfristig in eine Zukunft zu tragen.

Marterl und Bildstöcke prägen das Ausseerland und ganz besonders Grundlsee. Es gibt fast keinen Promenaden- oder Wanderweg, wo man nicht auf ein Marterl trifft. Diese Kultur sollte unbedingt erhalten werden. Mit unserem Marterlbuch ist es möglich, alle 80 Marterl und Bildstöcke zu besuchen bzw. zu erwandern.

Jetzt musste ein Teil schadhafter Marterln renoviert und nachgemalt werden und somit konnten diese vor dem Verfall gerettet werden. Die aufwendigen Arbeiten wurden von der freischaffenden Künstlerin Erni Syen-Brunner aus Bad Aussee in

mühevoller Kleinarbeit ausgeführt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und die Marterln können ab Frühling 2024 an den Plätzen „Loitzlstall-Lamersberg“, „Tuferstall-Mosern“, „Kaiserlicher Stall“ und „Gösslerwiese-Weg zur Ranftlmühle“ bewundert werden. „Die

Kosten für die Restaurierung wurden zum Teil durch eine Förderungsaktion vom Land Steiermark übernommen“, freut sich Bürgermeister Franz Steinegger.



Künstlerin Erni Syen-Brunner mit den wunderschön restaurierten Marterln.

IHRE MEISTERTISCHLER MIT DEN GUTEN IDEEN!



Was einen Meistertischler auszeichnet, ist nicht nur feinstes Holzhandwerk. Sondern auch die richtige Idee zur richtigen Zeit zu haben. So werden Wünsche habenswerte Meisterwerke, wie sie in der Tischlerei Amon seit mehr als 50 Jahren entstehen.

TISCHLEREI **Amon** Bräuhof 242 8993 Grundlsee 03622/8270 www.tischlerei-amon.at GRUNDLSEER WERTE

PRÄDIKAT habens WERT

 **BAGGERARBEITEN SCHNEERÄUMUNG HILLBRAND**
0664 15 22 396



Schnee- und Gehsteigräumung

Alle Jahre wieder kommen Schnee und Eis übers Land. Und alle Jahre wieder gibt es Probleme mit der Schnee und Gehsteigräumung. Die Frage wird oft gestellt: „Wer ist zuständig, wer haftbar?“ Vielen ist gar nicht bewusst, was sie „dulden“ oder „unterlassen“ müssen und welche Pflichten sie haben. Hier einige Informationen:

Schneeräumfahrzeuge (übrigens auch die Müllabfuhr) haben bei Einsatzfahrten die gelbroten Warnleuchten (Drehlicht) eingeschaltet. Dies entspricht dem § 27 Abs. 4 StVO und gilt als ausreichender Hinweis auf Gefahren im Sinne des § 43 Abs. 6 StVO. Das sollten Sie unbedingt beachten und erhöhte Vorsicht walten lassen. Insbesondere im Schneeräumeinsatz kommt es häufig zu Rückwärtsfahrten (Reversieren), wobei der Lenker des Einsatzfahrzeuges nicht immer alle Räume hinter dem Fahrzeug einsehen und beobachten kann. Das bedeutet erhöhte Unfallgefahr.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sieht vor, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten

Liegenschaften, dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Liegenschaftseigentümer können sehr schnell die Erfahrung machen, dass sie in die Pflicht genommen werden wenn jemand auf dem Gehsteig vor ihrer Liegenschaft zu Sturz kommt und sich verletzt.

Einige Hausbesitzer haben bereits reagiert und



eine Person oder ein Unternehmen mit der Wahrnehmung der Verpflichtungen nach § 93 StVO beauftragt. Damit sind sie sowohl zivil- als auch strafrechtlich im Falle des Falles „aus dem Schneider“.

Liegenschaftseigentümer haben die Ablagerung von Schnee (und dem damit meistens vermischten Streusplitt) auf ihren an die Straße angrenzenden Grundstücken zu dulden. Sie selbst dürfen allerdings keinesfalls den auf ihren Grundstücken anfallenden Schnee auf die Straße befördern!

Wenn entlang der Straße Zäune errichtet sind so müssen diese so beschaffen sein, dass der im Zuge

der Räumung anfallende Schnee durchfallen kann! Überhaupt dürfen Zäune nur in einem Mindestabstand von 2 m von der Straßengrenze errichtet werden. Unterschreitungen dieses Abstandes bedürfen einer Bewilligung der Behörde (bei Gemeindestraßen der Gemeinde, sonst der Bezirksverwaltungsbehörde).

Freuen wir uns gemeinsam auf die weiße Pracht und helfen wir zusammen, um etwaigen „Schneemengen“ Herr zu werden.

Die Mitarbeiter der Gemeinde Grundlsee, ob in den Schneeräumfahrzeugen, an den Schneefräsen oder mit Schaufeln „bewaffnet“, werden ihr Bestes dazu beitragen.

Ihr Meisterbetrieb für



BIO ALTERNATE
leistbar heizen



Johannes Gasperl
Telefon: 0660 / 529 09 87

Gas - Wasser - Heizung



Neuer Küchenchef im MONDI Resort

Im November übernahm Johannes Ganisl das Zep-ter in der Küche des MONDI Resort am Grundlsee. Der 29-Jährige Flachgauer war bisher im Narzissendorf Zloam als Küchenchef beschäftigt. Zuvor bereicherte er internationale Hotelküchen im 4- und 5-Sterne-Sektor mit seinem Gespür für feine Kulinari- und konnte an unterschiedlichen Plätzen wertvolle Erfahrungen auch im Bereich Mitarbeiterführung sammeln.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir mit Johannes einen so talentierten und motivierten neuen Küchenchef gefunden ha-

ben“, freut sich Resort-Direktor Franz Kromoser, „besonders, weil er unsere Werte in Sachen Teamerfolg, Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten sowie Frische und Qualität teilt.“ Das Gasthaus SEEBLICK wird seine Gäste weiterhin mit hochwertiger regionaler Hausmannskost und einzigartigem Grundlsee-Panorama verwöhnen.

Das konkrete Konzept für das exklusive Restaurant WASSERMANN wird derzeit kreiert und im Winter erlebbar.

Mehr Infos unter: www.grundlsee.mondihotels.com



Küchenchef Johannes Ganisl und Direktor Franz Kromoser.

Wenn du nichts änderst, ändert sich nichts.

Du bist zwischen 12 und 25 Jahre alt und gibst gerne deinen Senf dazu? Du möchtest etwas verändern, dich aktiv beteiligen und das Salzkammergut nachhaltig und frei nach deinen Bedürfnissen gestalten?



Dann werde Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024! Wir vergeben bis zu € 1.000,- pro Projektidee und helfen dir, sie Wirklichkeit werden zu lassen!

Next Generation You ist Teil des Jugendprogramms der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden dazu aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen und die Kulturhauptstadt und Region nachhaltig nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. Frei nach Frithjof Bergmann, der in seinem berühmten Aufsatz „Welt, in

der wir leben wollen“, sich mit den Fragen der Zukunft und vor allem, wie wir arbeiten und leben wollen, beschäftigt, sind die Jugendlichen eingeladen, über ihre Zukunft nachzudenken und Projekte und Programme zu erarbeiten, die ihre Vorstellungen zum Ausdruck bringen. Es ist ein Versuch den Jugendlichen eine Plattform zu bieten, wo sie selbstständig ihre eigenen Ideen umsetzen. Im Zentrum des Projektes stehen die Fragen: Wie wollen die Jugendlichen leben? Wie wollen sie arbeiten? Wie denken sie Politik, Ausbildung, Kultur?

Wie sehen sie die Gegenwart und die Zukunft? Was sind ihre Anliegen und Bedürfnisse? Die Kulturhauptstadt wird sie dabei unterstützen, Fragen zu stellen und erste Umsetzungsschritte zu ermöglichen. Ende 2024 soll eine Präsentation aller Projekte/Ideen stattfinden. Bis Frühjahr 2024 können die Ideen auf der Website www.nextgenerationyou.at eingereicht werden. Ab der Einreichung der Ideen werden Jugendliche durch Coaches bei der Umsetzung der Ideen unterstützt. Außerdem finden Jugendforen statt, die Raum für Präsentation der

Idee, Austausch, Feiern bieten und dienen auch als Plattform, um Forderungen an die Politik zu formulieren. Ende 2024 findet eine Präsentation aller Projekte und Ideen statt.

Next Generation You im Überblick:

- Meinungen, Anliegen und Bedürfnisse äußern & Ideen in Projekten umsetzen
- Zielgruppe: Jugendliche von 12–25 Jahren
- Region: Salzkammergut
- ca. 100 Jugendprojekte und insgesamt € 100.000,- zur Förderung der Ideen, sowie Unterstützung durch Coaches

Salzkammergut2024



Mehrgenerationenwohnen – Neu gedacht

Mit RURASMUS arbeiten und wohnen Studierende ein Semester lang kostenfrei in einer Gemeinde und richten ihren frischen Blick auf lokale Themen und Herausforderungen. Sie entwickeln im Rahmen ihrer Hochschulausbildung gemeinsam mit ihren RURASMUS-Gemeinden und ihren Hochschulen innovative Projekte und kreative Lösungsansätze.

AUSGANGSSITUATION

In Grundlsee ist freier Wohnraum knapp bemessen. Interessierte – vor allem junge Familien – lassen sich auf Wartelisten setzen, um über „Raumangebote“ in der Gemeinde informiert zu werden. Demgegenüber stehen EigentümerInnen von mindergenutztem Wohneigentum und Generationenhäusern, sie verfügen über potentielle Raumressourcen. Oft wohnen wenige oder auch nur einzelne Personen in diesen Ob-

jekten, deren Erhalt zunehmend zur Herausforderung werden kann. Der Wunsch im eigenen Heim zu bleiben ist groß, die Vorstellung einen Teil des Gebäudes dauerhaft zu vermieten meist kaum denkbar. Gibt es neue Formen des Zusammenlebens die einen beiderseitigen Nutzen haben?

THEMENSTELLUNG

Wie kann es gelingen mindergenutzten Wohnraum für ein neues synergetisches Wohnmodell zu öffnen? Die Ansprüche der jüngeren Generation an den Wohnraum haben sich durch geänderte Arbeitsrealitäten im Zuge der Digitalisierung verändert. Die Unabhängigkeit von einem fixen Arbeitsort lassen auch neue Wohnkonzepte/-modelle zu. Der Wunsch der ältesten Generation im eigenen Heim wohnen zu bleiben ist verständlich. Die damit einhergehenden



Aufgaben zum Erhalt der Liegenschaften gestalten dies jedoch oft schwierig. Wie könnte hier eine Synergie geschaffen werden, die die Wohnraumbedürfnisse, -wünsche beider Parteien erfüllt? Wäre es denkbar über „Tauschmodelle“ nachzudenken und die räumlichen Voraussetzungen zu schaffen: durch die Mithilfe beim Erhalt ist es möglich den Wohnraum

zu nutzen. Welche Synergien lassen sich gestalten? Wie sehen die räumlichen und funktionalen Bedingungen aus, unter denen so ein Modell möglich ist? Wo liegen Herausforderungen? Wie könnten solche neuen Wohnmodelle aussehen, um ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Grundlsee zu sein?

Salzkammergut2024



SARSTEINER

GOLD

Die Wasseringenieure

Wir schürfen blaues Gold!

Ihr Ingenieurbüro für:

- Moderne Wasserwirtschaft
- Geologie & Hydrogeologie
- Wassererschließung & Wasseranalysen
- Wasseraufbereitung & Sonderlösungen

Sarstein 74
4822 Bad Goisern a.H.
Tel.: 06135 / 21304
E-Mail: office@sarsteinergold.at
Internet: www.sarsteinergold.at



Kulturcard 2024

Die Jahreskarte für die ganze Region der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024. „Die Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, meinte Picasso – „entdecken Sie die Vielfalt der Kulturhauptstadt Europas 2024 im Salzkammergut“, wollen wir dazu ergänzen.

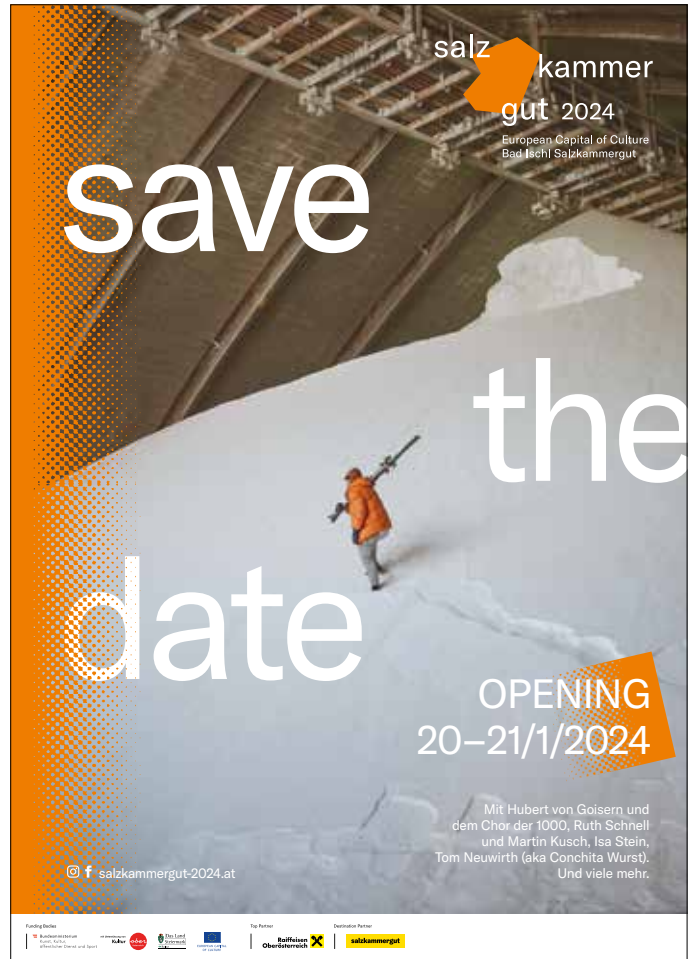
2024 ist das Salzkammergut mit der Bannerstadt Bad Ischl Kulturhauptstadt Europas. Die Vielfalt aus historisch verwurzelter und zeitgenössischer Kunst und Kultur wird vor den Vorhang geholt und auf eine internationale Ebene gehoben.

Die Kulturhauptstadt Europas ist erstmals eine Region mit 23 Gemeinden im inneralpinen ländlichen Raum, eingebettet in eine wunderbare Natur und im Jahr 2024 ein ganz besonderer Gastgeber mit vielfältigstem Kulturangebot.

Mit der Kulturcard 2024 gibt es das ganze Jahr über Ermäßigungen im Ausmaß von bis zu minus 50% in Museen, bei Konzerten und Ausstellungen in der Region Salzkam-

mergut sowie bei Programmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024. Weiters ist die „Salzkammergut-Card“ (Sommer und Winterkarte) mit weiteren Rabatten und Vorteilen in der Region beim Kauf der Kulturcard 2024 automatisch inkludiert. Bei vielen Museen sind Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Begleitung eines Elternteils frei. Kulturcard-BesitzerInnen erhalten auch Rabatte, Goodies und verschiedene Produkte zum absoluten Sonderpreis!

Die Kulturcard 2024 ist um € 49,- online (www.salzkammergut-2024.at) oder persönlich bei den Tourismus-Infos der Kulturhauptstadt-Region erhältlich.



Individuell zusammengestellte

Geschenkkörbchen

mit Produkten vom Buttererhof



**Öffnungszeiten
Hofladen in Gößl:**

**jeden Dienstag
und Donnerstag
von 15-17 Uhr**

und gerne nach tel. Vereinbarung bei Elisabeth Klanner unter der Tel.-Nr.:
0664/92 70 492

**WINTERFAHRTEN
MIT DER M STRAUN**

Die Schifffahrts-Saison ging zwar bereits Ende Oktober zu Ende, doch die „Traun“ rückt gut beheizt nochmals aus: Am 16. Dezember steht Musik und vorweihnachtliche Stimmung am Programm (Fahrt 1 um 16 Uhr, Fahrt 2 um 18 Uhr) und am 29. Dezember kann man an Bord langsam das alte Jahr ausklingen lassen (Fahrt 1 um 15.30 Uhr, Fahrt 2 um 17.30 Uhr).

Abgelegt wird jeweils beim Seehotel, die Tickets kosten inkl. Musikbeitrag, Getränk und kleinen Köstlichkeiten € 30,- und um Anmeldung wird gebeten:
ahoi@schifffahrt-grundlsee



Vorsitzende des Pfarrgemeinderates zu Besuch in der Volksschule

Riki Amesberger und Hanni Steinegger haben am 25. Oktober die Kinder der Volksschule Grundlsee besucht, um ihnen die im Kirchturm gefundene Metallbox zu zeigen.

Kinder und Lehrerinnen waren im Turnsaal versammelt und haben sehr aufgeregt und gespannt die Vorstellung der Box und ihres Inhaltes verfolgt. Besonders die alten Schriften, die die Kinder nicht kannten und daher nicht lesen konnten haben grosses Interesse bei den Kindern erweckt und es wurden auch viele Fragen gestellt.

Die Direktorin der Grundlsee Volksschule, Claudia

Speckmoser, hat neue Unterlagen betreffend der Schule und des Unterrichtes für die Box vorbereitet und den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates überreicht. Alle Kinder durften sich auf einem aktuellen Bild der Kirche verewigen und haben sich sehr gefreut, jetzt auch persönlich ein Teil des Inhaltes der neugefüllten Box des Grundlseeer Kirchturmes zu werden.

Im Anschluss an die Vorstellung der Box stellten Hanni Steinegger und Maria Klanner, die jetzt auch bei der Ministrantenarbeit mitmachen, die schöne und wichtige Arbeit eines Ministranten während der Messfeier vor und luden die Kinder ein in Zu-



kunft als Ministranten tätig zu werden und an den Ministrantentreffen teilzunehmen. Als kleine Kostprobe durften alle Kinder ein Ministrantengewand probieren.

Als Dankeschön für den Besuch überreichten die Kinder ihren Besuchern ein Erinnerungsfoto der Schule und aller SchülersInnen.

Erntedank Grundlsee 2023

Am 8. Oktober fand in der Grundlsee Kirche der traditionelle Erntedankgottesdienst statt.

Wie Pfarrer Dr. Michael Unger ausführte, ist dieses Fest ein Ausdruck für die Dankbarkeit der Gläubigen für die Gaben der Ernte.

Es soll daran erinnern, dass der Ertrag in Landwirtschaft und der Gärten nicht allein in der Hand des Menschen liegt und die Gläubigen zumindest einmal im Jahr bewusst Gott dafür danken, dass in unseren Breiten ausreichend Nahrung zur Verfügung steht. Gedanken zu ehrlicher Arbeit und Ernte sind auch im Evangelium dieses Sonntags, Mt 21,33-43, über den Wein-

berg enthalten.

Das wunderschöne Programm für die Messe wurde von Frau Religionslehrerin Maria Reichenvater mit den Volksschulkindern ausgearbeitet und feierlich umgesetzt. Musikalisch wurde die Messe von Sophie Wimmer, Barbara Duschl, Luisa Grommes und Carina Pfister sehr gekonnt begleitet.

An der Messe haben viele Eltern, Grosseltern und Verwandte der Erstkommunionkinder teilgenommen, die die Fürbitten vorbereitet und sehr schön vorgebetet haben.

Der Pfarrgemeinderat dankt den Kindergarten-



Besinnliches Erntedankfest in der Grundlsee Kirche.

und Volksschulkindern und ihren Betreuerinnen für die Gestaltung der Messe und der Pfarrge-

meinde für die so zahlreiche Teilnahme an diesem besinnlichen Erntedankfest.



Erster Kuchensonntag im Pfarrkindergarten Grundlsee

Am 12. November fand im Pfarrkindergarten in Grundlsee der erste Kuchensonntag statt. Gerti Stenitzer, Riki Amesberger, Hans Sandner jun., Herbert Gasperl spielten auf und der Kirchenchor unterhielt die Anwesenden mit schönen Liedern. Viele köstliche Mehlspeisen wurden von Grundlseeerinnen für den Kuchensonntag gebacken und mitgebracht, Manuela Forst hat eine herzhaft zubereitete Gulaschsuppe zubereitet. Die Kinder des Pfarrkindergartens, angeleitet von Eva Mayerl, bastelten den schönen Tischschmuck. Es war ein kuli-

narisch, musikalisch und gesellschaftlich sehr gelungener und stimmungsvoller Nachmittag.

Im Verlauf des Nachmittages wurde unserem Mesner, Hans Sandner sen., die Ehrennadel der Grundlseeer Kirche für seine Verdienste als Mesner verliehen und alle Teilnehmer hatten die Gelegenheit die geheimnisvolle Metallbox, die in der Turmkreuzkugel gefunden wurde, das erste Mal in Natura zu sehen.

Der Pfarrgemeinderat dankt allen Gästen fürs Kommen und besonders



allen, die diesen gemütlichen Nachmittag durch ihre Mithilfe möglich gemacht haben. Wir freuen

uns bereits auf den nächsten Kuchensonntag in Grundlsee.

Sehr gelungenes Ministrantentreffen in Grundlsee

Im Turnsaal des Pfarrkindergartens hat das von Hanni Steinegger geleitete Ministranten- und Ministrantintreffen stattgefunden: Julian, Verena und Elisa hatten sehr viel Spaß beim Hindernislauf, beim Stopptanzen und verschiedenen Ballspielen, die sie selbst für dieses Treffen vorgeschlagen hatten. Maria Klanner und Hanni Steinegger leiteten das Ministrantentreffen und haben auch für eine gute Jause gesorgt.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich sehr bei Elisa, Verena und Julian fürs Kommen und das eifrige Mitarbeiten und hofft, dass noch viele weitere angehende Ministrantinnen und Ministranten zum nächsten Ministrantentreffen am 19. Jänner 2024 um 17 Uhr in den Turnsaal des Pfarrkindergartens kommen werden.



Der Sandner Hans, unser Mesner in Grundlsee, wurde 80 Jahre alt

Pfarrer Dr. Michael Unger, der Bürgermeister Franz Steinegger, der Pfarrgemeinderat und alle Mitglieder der Grundlseeer Pfarrgemeinde bedanken sich bei Dir, lieber Hans, für Deinen großen Einsatz und Deine langjährige, ausgezeichnete Arbeit!





Historische Zeitkapsel im Kirchturm

Selbst Kaiser Franz Joseph und Sisi spendeten 500 Gulden fuer den Bau unserer Kirche.

Während der Arbeiten den Turm der Grundlseer Kirche mit wunderschönen Schindeln neu zu decken, wurde in der Kreuzturm-kugel eine historische Metallschachtel, eine Zeitkapsel, gefunden, die für unsere Pfarre bedeut-same Dokumente enthält.

Die ältesten Papiere gehen auf die Jahre 1888/89 zurueck.

Unsere Kirche wurde damals auf Initiative eines Komitees geplant und er-richtet, dessen Obmann Herr Albin Schraml war. Sein Foto ist in der Schachtel enthalten. Eine auf Latein verfasste Ur-kunde der Grundsteinlegung, die ich 45 Jahre nach der Matura so gut es ging entziffert habe, sagt, dass in der Regierungszeit des Papstes Leo XIII., als Dr. Johannes Zwerver Fu-erstbischof von Seckau war, unter der Regierung von Kaiser Franz Joseph durch Monsignore De-chant Dr. Johannes Köberl am 19. November 1888 der

Grundstein für die Herz Jesu Kirche gelegt wurde.

Als besondere Wohltäter (Spender) werden Graf Meran, Fuerst Kinsky und Graf Kesselstatt unter vielen anderen hervorge-hoben.

Am Titelblatt des Grazer Volksblattes vom 15. Sep-tember 1889 findet sich ein langer Bericht über Unruhen in Italien vor in Bälde stattfindenden Neuwahlen (offenbar hat sich seitdem nicht viel geändert!), eine Plakette des Spenglermeisters Jo-hann Rothauer aus Bad Ischl, der das Turmkreuz geschaffen hat und ein am 15. September 1889 in der Alpenpost veröffent-lichtes 5. Verzeichnis der Spenden für die Herz Je-sukapelle am Grundlsee aus dem hervorgeht, dass unter vielen anderen Spendern, auch Kaiser Franz Joseph und Kaise-rin Sisi gemeinsam 500 Gulden gespendet hatten.

Der historische Wäh-rungsrechner der Natio-nalbank zeigt, dass die 500 Gulden von damals heute 8.400 Euro ent-sprechen. Die Tatsache, dass ein 5. Verzeichnis in der Alpenpost veröffent-licht wurde, lässt den Schluss zu, dass das Ko-



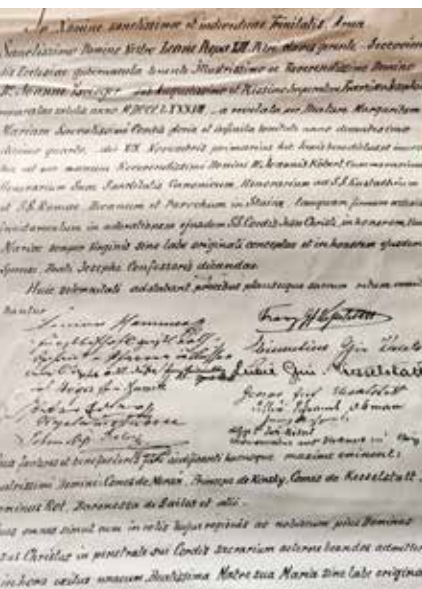
Diese Zeitkapsel wurde im Kirchturm gefunden.

mittee sehr modern anmu-tende Techniken des „Fund Raising“ schon damals angewandt hatte und offenbar viele Urlauber, die in diesen Jahren ihre Sommerfrische im Ausseerland verbrachten, dadurch motivierte, zu spenden.

Zum Beispiel spendete Wilhelm von Doderer, der Vater des Dichters Heimi-to von Doderer, 2 Gulden. Auf derselben Seite der Alpenpost ist zu lesen, dass am Sonntag, dem 15. September 1889 um 3 Uhr nachmittags die feierliche Weihe und Aufstel-lung des Turmkreuzes stattfinden wird und, dass Domherr Monsignore Woehr die Festansprache halten wird.

Am 13. Juni 1890 war der neugotische Bau dann vollendet und die neue Kirche von Grundlsee konnte als Gotteshaus ge-weiht werden.

Auch aus dem Jahr 1983 gibt es aufschlussreiche und jetzt viel leichter les-bare Urkunden.



Die Urkunde zur Grundsteinlegung vom Jahr 1888.

Der Turm der Grundlseer Kirche wurde mit Schindeln neu gedeckt.





Eine Liste der Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der amtierende Bürgermeister und eine Liste des Gemeinderates, eine Rechnung der Firma Holzbau Köberl über die Neudeckung des Turmes, eine Rechnung der Firma Grieshofer für Spenglerarbeiten, eine Liste der Grundlseer Vereine, ein Tätigkeitsbericht der Volksschule, ein Pfarrblatt zum 25-jährigen Pfarrjubiläum von Grundl-

see im Juni 1977 und ein weiteres Pfarrblatt aus 1977 zum 70. Geburtstag des pensionierten Pfarrers und Geistl. Rates Valentin Feiner.

Diesen Dezember werden die Arbeiten mit der Montage des wieder in Stand gesetzten Kreuzes abgeschlossen. Dann wird auch die Grundlseer Zeitkapsel mit neuen Dokumenten befüllt an den angestammten Platz zurück-

gebracht werden, wo sie sicher und still, der nächsten „Auffindung“ harren wird.

Dr. Alexander Triebnigg

Dieses Pfarrblatt aus 1977 wurde ebenfalls in der Zeitkapsel gefunden.



www.LOCALinfo.at - Das Ausseerland zusammengefasst!

Die Idee hinter LOCALinfo.at ist, bestehende Informationen wie z. B. Öffnungszeiten von Restaurants, Gaststätten und Freizeitangeboten sowie Fahrpläne des Nahverkehrs und Kontakte zu Unterkünften bis hin zu den Ordinationszeiten unserer Ärzte und alles was man sonst noch so über unsere Gegend – das Ausseerland – wissen muss oder möchte, zu bündeln.

All die gesammelten Informationen über das Ausseerland werden von der heimischen Werbeagentur DESIGNEREI recherchiert und aktualisiert. Diese Informationen werden auf der Homepage www.LOCALinfo.at für Mobilgeräte bereitgestellt.

Einheimische, Zweithemische aber auch Touristen können überall und jederzeit – ohne Anmeldung oder Download einer App – auf die gewünschten Informationen zugreifen. Somit hat stundenlanges Herumsuchen auf tausenden verschiedenen Websites ein Ende.

Wer kennt diese Fragen nicht? „Wann geht der nächste Bus?“ „Welches Restaurant hat gerade geöffnet?“ Mit LOCALinfo.at ist alles schnell beantwortet. Einfach via Home-

page-Adresse oder QR-Code alle Infos der Region abrufen.

„LOCALinfo.at-Aufkleber“ wurden im ganzen Ausseerland verteilt und sind z. B. an Parkscheinautomaten angebracht. Aber auch bei den teilnehmenden Betrieben findet man die Aufkleber an den Eingangstüren. Diese Aufkleber haben eine Besonderheit: eine NFC-Schnittstelle bei der man nur sein Handy darüber halten muss und schon ist man auf der www.LOCALinfo.at-Homepage bei den gewünschten Infos.

Durch die verankerten Komfortfunktionen in den Einträgen wird bequem mit einem Klick eine Route zum gewählten Ziel geplant oder die gewünschte Telefonnummer angerufen.

„LOCALinfo.at – Ausseer-



land“ reicht vom Pötschenpass bis zur Klachau. Die Kategorien Gastronomie, Unterkünfte, Nahverkehr, Parkplätze, Freizeitangebote sowie die Ordinationszeiten unserer Ärzte sind zu finden. Die heimischen Betriebe werden gerade akquiriert –

somit wächst die Plattform von Woche zu Woche.

Möchtest auch Du einen Eintrag bei LOCALinfo.at? Melde Dich jederzeit unter der Tel.: 0681/10 43 17 49 oder per E-Mail an: office@designerei.co.at



Eine Matinee für Peter Kölbl ...

... anlässlich der offiziellen Eröffnung des Veranstaltungssaals der Klangwerkstatt Zloam.

Peter Kölbl war ein Mensch, der seine Worte weise und mit Bedacht wählte, doch nahm er sein Instrument zur Hand, sprudelten die Töne nur so aus ihm heraus.

Jemandem, der die Musik so lebte und liebte wie er, würde es nicht gerecht werden in Stille zu Gedenken. Die Welt der Klänge, Gößl, treue Freunde und die Liebe seines Lebens Erika waren seine Heimat.

DER MENSCHENFREUND

Niemand, der ihn kannte wird ihn je vergessen. So ist die Namensgebung des neuen Grundlseeer Veranstaltungssaales in der Klangwerkstatt Zloam zwar auch zu seinem Gedenken, aber vielmehr um den humanistischen Geist von Peter wie einen Schutzpatron auf der Zloam wirken zu lassen.

Er war ein Förderer der Jugend in Sport und Kunst, zwei Elemente, die Spiel, Spaß und Emotionen wie

Lebensfreude und Begeisterung gemeinsam haben. Der Sport war in der Zloam schon lange verankert, die Kultur findet sich nun im Kölbl-Saal der Klangwerkstatt Zloam wieder.

LASST DIE MUSIK FÜR IHN SPRECHEN

Viele Wegbegleiter wollten an dieser Feier anlässlich der Eröffnung des Kölbl-Saal teilnehmen und so gestaltete es sich nicht einfach, einen Termin festzumachen, an dem zumindest die Meisten von ihnen Zeit hatten. So fanden Hannes Pressl mit dem Ausseer Jazztrio, Joschi Schuster & Yvonne Brugger, Maja Jaku (vocals) mit Dusan Simovic und Freunde bei einer Sonntags-Matinee zeitlich den größten gemeinsamen

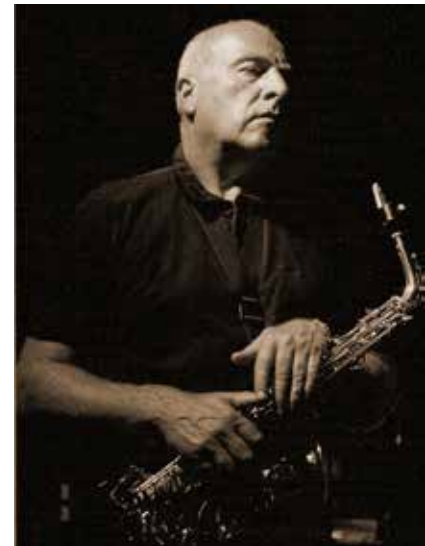
Nenner.

KULINARISCHE UNTERMALUNG

Natürlich werden bei dieser, mit großartigen musikalischen Gustostücken und Anekdoten aus dem prallen Leben von Peter getragenen Veranstaltung, auch kleine und große Schmankerl von Chefkoch Michael Spirk und Patisserie Christine Schimpf aufgetragen. Man lasse also getrost den Kochtopf zu Hause im Schrank, entspanne und erfreue sich am klangvollen und kulinarischen Genuss an diesem Adventsonntag.

DANKE PETER

Und wer Peter gekannt hat, der weiß wie es aussieht, wenn ein Mensch förmlich



**Peter Kölbl
(1941-2021)**

in sich ruht und wie diese Ruhe auf andere ausstrahlen kann. Die Nähe von Peter tat gut, seine Musik belebte und sein feiner Humor berührte.

Euer Zloam Team

Der Winter auf der Zloam macht Freude

Das weiße Wintermärchen, am besten rechtzeitig zu den Weihnachtsferien oder zumindest in den Semesterferien, das kann in unseren Lagen niemand mehr garantieren. Aber Spaß, Freude und Naturerleben das verspricht der Winter auf der Zloam in jedem Fall.

Blickten letztes Jahr so manche Gäste bei ihrer Ankunft traurig auf den grünen oder nur zart mit weißer Pracht bedeckten Skihang auf der Zloam, so war dieser kleine Wermutstropfen in Kürze vergessen. Der Wintertourismus braucht Alternativen und das Narzissendorf mit seinem vielfältigen und naturnahen Sport- und Freizeitangebot ist hier ein

gelungenes Vorzeigebispiel. Beschneigung gegen Saisonende versus Energiekosten. Der natürlich fallende Schnee kommt immer später und so fällt die Entscheidung für die Gemeinde darüber, ob es im z. B. Februar, wenn die Möglichkeiten der zusätzlichen Beschneigung endlich gegeben wären, diese dann noch umzusetzen schwer. Die Saison geht

dem Ende entgegen und der Lift kann die entstandenen Kosten kaum noch einspielen.

FINANZIELLE RÜCKLAGEN MITTELS CROWDFUNDING

Die Eigentümer und Betreiber des Narzissendorf Zloam haben daher ein Crowdfunding gestartet, um für solche Grenzfälle Rücklagen zu bilden, die

der gemeindeeigenen Liftgesellschaft zur Verfügung stehen. Hauseigentümer, Stammgäste und am Bau und Betrieb mitwirkende Firmen sind aufgerufen, sich hier mit kleineren Beträgen zu beteiligen (die Summe macht's :-)), um gegebenenfalls auch noch gegen Saisonende eine Beschneigung zu ermöglichen.

Euer Zloam Team



Klingender Advent und glanzvolle Festtage auf der Zloam

Nach einem bunten Herbst mit einer gruselig lustigen Gespensterparty und der Geisterjagd mit den Ponys für Kinder, dem klangvollen Abend der Chöre und Eröffnung der Eislaufsaison in der Eis- und Freizeithalle Zloam erwartet Gäste und Einheimische ein stimmungsvolles Advent-, Weihnachts- und Silvesterprogramm.

Inspiriert durch den gut besuchten und erfolgreichen „Abend der Chöre“ entstand die Idee eines weihnachtlichen „Mitsing-Konzertes“ mit Inez und dem Grundlseer Kirchenchor.

GEMEINSAM SINGEN MACHT GLÜCKLICH!

Gerade vor Weihnachten ist es die Musik, die uns in diese ganz spezielle Weihnachtsstimmung versetzt, die Erinnerungen und Vorfreude auslöst.

Beim Weihnachtslieder Sing Along mit dem Grundlseer Kirchenchor am 22. Dez. um 18.30 Uhr im Kölbl Saal der Klangwerkstatt Zloam erhalten die Besucher und Besucherinnen Texte und können nach Herzenslust in den Gesang miteinstimmen. „Nur“ zuhören und genießen ist natürlich auch erlaubt. Als Gäste wirken an diesem besonderen Abend die Inez, die Fliederstaudn-Musi und

die Grundlseer Hirtenkinder mit.

DIE HOLZWERKSTATT AM ADVENTMARKT BAD AUSSEE

Nach dem großen Anklang vom Vorjahr, errichtet die Holzwerkstatt Zloam auch dieses Jahr an den Adventwochenenden eine Zweigstelle im Kurpark-Pavillon Bad Aussee. Natürlich sorgt auch Cynthia mit ihren Ponys wieder für strahlende Kinderaugen. In der Holz- und Kreativwerkstatt Zloam wird auch während der Woche weihnachtliches gebastelt und im Glasschmelzofen entsteht wunderschöner Christbaumschmuck und schimmernde Glücksbringer.

SILVESTER KULINARISCH MUSIKALISCH ODER EINFACH NUR PARTY MACHEN

Das flexible Silvesterprogramm startet am Abend um 19 Uhr in der Klangwerkstatt mit dem Silves-



An den Adventwochenenden gibt es strahlende Kinderaugen beim Ponyreiten.

terschmaus und wer möchte, stößt erst später bei der Party ab 22 Uhr dazu.

Das Silvester Gala Menü – ein Feuerwerk an kulinarischen Köstlichkeiten – zubereitet vom zwei Hauben Chefkoch Michael Spirk und Pâtissière Christine Schimpf, wird musikalisch begleitet mit Live Musik

vom Göblerwand Trio. Ab 22 Uhr startet ebendort die Silvester Party mit heißen Rhythmen von DJ Tobimo. Die Kobinger Bar serviert spritzige Cocktails und kleine Speisen. Eine unvergessliche Silvesternacht bei freiem Eintritt garantiert Spaß und Unterhaltung.

Euer Zloam Team

Steiermärkische
SPARKASSE

Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr.



steiermaerkische.at

Weihnachts - Sing along
22. 12. ab 18:30 Uhr
MITSINGABEND
mit dem
Grundlseer Kirchenchor
Gäste: Inez, Fliederstaudn-
Musi & GS Hirtenkinder
Eintritt: freiwillige Spende
Klangwerkstatt
Zloam
SILVESTER
ab 19:00 Gala Menü
Reservierung erforderlich
ab 22:00 Silvesterparty
bei freiem Eintritt

SONNTAG 17. 12., 11 Uhr
Klangwerkstatt Zloam

IN MEMORIAM
PETER KÖLBL

Eine Jazz-Matinee
mit Freunden und
Wegbegleitern
anlässlich der
ERÖFFNUNG DES
KÖLBL-SAAL

Eintritt: Freie Spende



Mit Balloon-Events das Ausseerland neu entdecken

Bereits im vergangenen Wassermann wurde über den Launch der Balloon-Events-App während einer Schifffahrt am Grundlsee berichtet. Viele Bewohner des Ausseerlands haben die App mittlerweile installiert, um schnell herauszufinden, was in ihrer Region passiert, ohne sich durch endlose Veranstaltungslisten scrollen zu müssen.

Da jedoch nicht alle die Balloon-Events-App nutzen können, haben die Entwickler reagiert und den Veranstaltungskalender über die Website zugänglich gemacht. Dieser ist nun direkt unter www.balloon-events.com/Grundlsee sowie auf der Gemeindeforum unter der Rubrik Veranstaltungen www.grundlsee.at/veranstaltungen einsehbar und nutzbar.

„Veranstaltungen, sei es von touristischer Bedeutung oder von der Gemeinde organisiert, fördern die Gemeinschaft in einer Region und sind ein Indikator für die Lebendigkeit derselben“, betont Max Harnoncourt, einer der Gründer von Balloon-Events. Daher kann Balloon-Events nur dann erfolgreich sein, wenn Veranstaltungen präsentiert oder sogar speziell organisiert werden, um diese neue Möglichkeit der Sichtbarkeit von Events zu nutzen.

Die ersten Früchte dieser Bemühungen zeigen sich bereits. Die Narzissen Apotheke in Bad Aussee ließ beispielsweise Ballons steigen, um ihre Tage der offenen Tür zu bewerben. Zeitpolster Ausseerland kündigte in Altaussee ein Vernetzungstreffen an, und der Kirchenchor Grundlsee verkündete eine öffentliche Probe

mithilfe von Balloon-Events. Auch eine gemeinsame Wanderung zur Eindämmung von Pflanzen, die nicht in unserer Region beheimatet sind (Neophytenbekämpfung), wurde erfolgreich publiziert. Das Team hofft, in Zukunft viele ähnliche Veranstaltungen unterstützen zu können, um den zahlreichen engagierten Vereinen und Menschen in der Region die Möglichkeit zu geben, ihre Anliegen zu präsentieren.

Die einzigartige Darstellung von Veranstaltungen als Luftballons auf Karten und durch die Handykamera ermöglicht es, andere Kriterien als die Größe oder Bekanntheit einer Veranstaltung in den Vordergrund zu stellen, nämlich unter anderem auch den Zeitpunkt und die Erreichbarkeit. So erhalten nicht nur touristische Events, sondern auch solche, die für die lokale Bevölkerung veranstaltet werden, plötzlich eine größere Bedeutung. „Mit Balloon-Events möchten wir auch den Zusammenhalt in der lokalen Bevöl-



www.balloon-events.com – alle Veranstaltungen auf einem Blick.

kerung fördern“, sagt Severin Althann, ebenfalls Gründer von Balloon-Events.

Touristisch relevante Veranstaltungen werden weiterhin über den Tourismusverband eingepflegt. Im Gegensatz dazu sollen spontane Veranstaltungen oder solche, die primär an die Bevölkerung gerichtet sind, über Balloon-Events sichtbar ge-

macht werden. Wer eine Veranstaltung eintragen möchte, kann eine E-Mail an hallo@balloon-events.com senden und wird nach Rücksprache mit dem Balloon-Events-Team Zugangsdaten erhalten, um Veranstaltungen schnell einzutragen.

Mag. (FH) Severin Althann

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at



Generalversammlung Landschaftspflegefonds 2023

Am 27. September 2023 kamen im Gasthof Veit die Mitglieder des Landschaftspflegefonds Grundlsee sowie eine Abordnung von Bäuerinnen aus Bad Goisern zur zweiten ordentlichen Generalversammlung zusammen.

Vereinsobmann Franz Steinegger startete mit einem Standesbericht. Seit der letzten Sitzung hat wiederum ein Betrieb die Viehhaltung beendet. Somit sind im Verein derzeit 21 viehhaltende Betriebe aus Grundlsee.

Der Obmann hat im Jahresverlauf viele mögliche Unterstützer angesprochen. Er hat viele offene Türen vorgefunden aber auch gesehen, dass der Verein kein Selbstläufer ist. Nur durch aktive direkte Ansprache konnten neue Unterstützer gewonnen werden. Der Verein selbst entwickelt sich in eine gute Richtung: „Es geht darum, Wertschätzung für die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern zu erreichen und junge Hofübernehmer zu motivieren, weiterzumachen“, erklärte Steinegger.

Der Verein hat einen ersten Nachahmer in Bad Goisern gefunden. 54 Bauernfamilien mit den gleichen Problemen haben einen eigenen Verein „Landschaftspflegefonds Bad Goisern“ gegründet und versuchen ebenso das Sterben der Kleinstbauern durch Direktzahlungen an



Der Vorstand des Landschaftspflegefonds wurde einstimmig wiedergewählt.

die Familien zu verhindern.

Die Direktvermarktung „Grundlseer Rinder für Grundlseer Teller“ funktioniert mittlerweile sehr gut und hat sich von allen Seiten bewährt. Große Zufriedenheit bei Wirtschaftsbauern und Bauern. Diese Gelegenheit nutzte der Vereinsobmann, um sich bei Christian Köberl zu bedanken, der enormen Organisationsaufwand betreibt und so die Direktvermarktung voranbringt.

Die Direktzahlungen an

die Bauernfamilien konnten weiter gesteigert werden. „Diese finanzielle Unterstützung haben viel Selbstvertrauen, Mut und Motivation innerhalb der Familien geschaffen. Es ist eine Bitte ihre Arbeit weiter fortzuführen und soll die Jugend motivieren an eine Fortführung zu denken. Wir hoffen, wir können weiter darauf aufbauen. Jeder gespendete Euro wird den 21 teilnehmenden Familien ausbezahlt.

Als Dank für die ganzjährige Arbeit im Stall, auf den Wiesen, auf den Almen

und als Bitte diese Arbeit weiter zu bestreiten.“

Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt und gab Ausblicke auf die weitere Arbeit und Ziele für 2024.

Details und Informationen unter: www.landwirtschaftspflegefonds.at

Spendenkonto:

IBAN: AT57 4501 0551 0947 0066
BIC: VBOEATWWSAL



VOLKSBANK

Wir wünschen frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.



Grundlseer Hirtenkinder die Lieblinge des Publikums

Alljährlich sind die Grundlseer Hirtenkinder Bestandteil der Advent- und Weihnachtszeit am Steirischen Meer. Heuer stand sogar ein Auftritt beim Advent in Bad Ischl am Programm.

Am 25. November hat der bekannte Moderator Peter Gillesberger zum Advent in die Salzkammergut-Metropole Bad Ischl eingeladen. Gerade in der Vorweihnachtszeit wird im Salzkammergut in den Familien musiziert und weihnachtliches Brauchtum gelebt. Circa 1.000 BesucherInnen haben im vollbesetzten Kur- und Kongresshaus von Bad Ischl diese Gemütlichkeit bei dieser alpenländischen Volksmusikveranstaltung zu spüren bekommen. Die Ausseer Bradlmuusi, der Steirisch-Bayrische Dreigesang, die Filzmooser Tanzlmuusi, der Almbach Dreigesang, die Wengerba-

cher Musi, die Ischler Weisenbläser und nicht zuletzt Moderator Peter Gillesberger trugen zu dieser besonderen Veranstaltung bei. Die ganz großen Lieblinge des Publikums waren heuer die Grundlseer Hirtenkinder unter der Leitung von Herbert Gasperl, der eine Hirtengeschichte in drei Akten geschrieben hat. Johannes Gasperl als Musikant, Moritz Kneis als Bergmann, Leni Budemayr und Fini Wimmer als Hausfrauen, Fanni Budemayr als Wirtin, Samuel Wasmaier als Jäger, Matthias Kneis als Josef und Elisa Graßegger als Maria, Miriam Kneis als Engel, Loui Grieshofer



als Fischer und Anna Graßegger als Kind überbrachten diese Geschichte des Gangs zur Krippe. Wer die Grundlseer Hirtenkinder erleben möchte hat noch zweimal die Möglichkeit: am 22. Dezember ab 18.30 Uhr im Narzissendorf

Zloam bei einer weihnachtlichen Stunde mit dem Kirchenchor Grundlsee und der Fliederstaudn-Musi und am Heiligen Abend um 17 Uhr beim weihnachtlichen Segen vor der Pfarrkirche in Grundlsee.

Herbert Gasperl

Durch die stade Zeit mit dem
Grundlseer Kirchenchor

Adventkranzweihe
Samstag, 2.12. um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Grundlsee

Rorate
Donnerstag, 14. 12. um 06:00 Uhr
in der Pfarrkirche Grundlsee

„A stade Bois“
Freitag, 15.12. um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Grundlsee

Weihnachtlicher Segen
24.12. um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Grundlsee

Segen zum Jahresausklang
31.12. um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Grundlsee

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Öblarn

**WIR WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN!**



Bunter Abend des Kirchenchor Grundlsee

Der Kirchenchor Grundlsee hat am Samstag, 21. Oktober zu einem Bunten Abend in den Peter-Kölbl-Saal im Narzissendorf Zloam eingeladen. Mit dabei der Polizeichor Kärnten, die SoundFactory Bad Aussee, die junge Fliegerstaudn-Musi, die Mostschank-Musi und Inez. Moderiert wurde dieser Abend von Barbara und Michael Battisti vom ORF.

Der Peter-Kölbl-Saal im Narzissendorf Zloam hat mit diesem Bunten Abend bravourös seine Feuer- taufe bestanden. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und rund 70 AkteurInnen haben auf der Bühne, zwar eng, aber Platz gefunden. Der Polizeichor Kärnten überzeugte mit seiner Professionalität und hatte nicht nur Kärntnerlieder im Gepäck. Die Ausseer Sound Factory spannte einen Bogen von traditioneller Musik bis hin zu afrikanischen Rhyth-

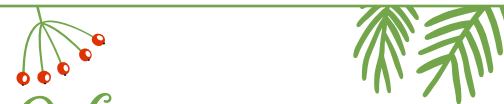
men. Die Ausnahmesängerin Inez, die 13 Jahre lang mit Opus unterwegs war, hatte einige Ohrwürmer parat und wurde von Bürgermeister Franz Steinegger am Klavier, Harald Pollross an der Gitarre, Kathrin Schadler am Bass und Herbert Gasperl am Cajon begleitet. Der Kirchenchor, als Gastgeber dieses Bunten Abends zeigte auf, dass ein Kirchenchor gesanglich sehr vielfältig sein kann. Ein Jodler durfte natürlich nicht fehlen. Kirchenchor-Bassist Hans Sandner und



Chorleiter Herbert Gasperl hatten mit dem alten Volkslied „So a Gauner hot a Lebn“ die Lacher auf ihrer Seite. Und schlussendlich das Moderatoren-Duo Bar-

bara und Michael Battisti, die in lockerer Weise und mit viel Schmah durch den Abend führten.

Herbert Gasperl



Wir wünschen allen unseren Kunden & Freunden
frohe Weihnachten,
einen **guten Rutsch**
ins neue Jahr und vor allem
Gesundheit!

Helmut Köberl & Martin Schilcher
und das Holzbau Köberl-Team

Wir verzichten auf
Weihnachtsgeschenke zu
Gunsten karitativer Zwecke.



Winterzeit ist Planungszeit

Planen Sie mit uns den „Modernen Holzbau“
im „Traditionellen Ausseer Baustil“!



HOLZBAU
KÖBERL GmbH

Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren

Sanierungen • Kaltdächer • Wintergärten • Holzböden • Holztrep-
pen
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701
Mail: office@holzbau-koeberl.at
www.holzbau-koeberl.at

Projekt Kalkofen in Gößl

Circa 2 Wochen nach Abkühlen des Kalkofens wurde mit dem Ausräumen begonnen.

SchülerInnen und LehrerInnen der HTBLA, TeilnehmerInnen des Workshops, interessierte AbnehmerInnen von Kalk sowie der Gemeindebauhof samt Bürgermeister waren daran beteiligt.

Leider war die Ausbeute des gebrannten Kalks nicht allzu groß. Grund dafür war, dass der Durchzug der Luft während des Brandes zu hoch gewesen sein dürfte und somit die Hitze zu schnell durch die Kalksteine nach oben entsteigen

konnte. Einige Kübel wurden dennoch gewonnen und die TeilnehmerInnen konnten diese mitnehmen.

„Diese Erfahrungswerte muss man bei einem neuen Ofen in Kauf nehmen, da jeder Ofen individuell zu betreiben ist und unterschiedliche Charaktereigenschaften aufweist“, so die Projektverantwortlichen. Das Bundesdenkmalamt bot jedoch kurzum allen KursteilnehmernInnen frisch gebrannten Kalk von der Kartause Mauerbach an und erklärten sich darüber hinaus bereit, kostenlos einen weiteren Brand in Angriff zu nehmen, um die



neuen Erkenntnisse auch gleich wieder in die Tat umzusetzen.

Gemeinsam mit der HTBLA Hallstatt und heimischen Interessenten entstand daher der Wunsch, bereits im kommenden Jahr wie-

der einen Brand zu versuchen, um größere Ausbeute und bessere Erkenntnisse zu erhalten. Interessierte Personen sind herzlich Willkommen und werden rechtzeitig über heimische Medien informiert.

Salzkammergut2024

Jugendleistungsabzeichen in Gold



Am Samstag, dem 11. November absolvierten Samuel Steinegger und Iris Kraft von der Feuerwehr Gößl das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Hierfür mussten mehrere Aufgaben positiv erfüllt werden. Von der Theorie bis zur Praxis war alles dabei. Unter anderem musste ein Verkehrsunfall abgesichert, eine Saugleitung aufgebaut und Erste-Hilfe geleistet werden. Die beiden Jugendlichen der Feuerwehr Gößl waren die Einzigen im Abschnitt Ausseerland, die diese Prüfung abgelegt haben.

Der GRUNDLSEER WASSERMANN gratuliert dazu herzlich!

GerambRose



Foto: Verein BauKultur Steiermark

Die „GerambRose“ wird alle zwei Jahre als Würdigung für Leistungen verliehen, die im Sinne der Erhaltung oder Schaffung qualitativvoller Baukultur erbracht wurden.

Eine Ausstellung der „GerambRose“ fand vom 5. bis 22. Oktober 2023 am Holzplatz statt.

Kulturelle ARGE

KAISERLICHER STALL:

Es ist weithin sichtbar und glänzt golden in der Sonne – das neue Dach am Kaiserlichen Stall. Wir – und hoffentlich alle GrundseerInnen – haben eine riesige Freude mit dieser Renovierung. Die Zimmerer der Firma Holzbau Köberl leisteten ganze Arbeit. Dank des wunderschönen Herbstwetters konnten in weniger als zwei Wochen 10 m³ Lärchenbretter, Leisten und sonstiges Bauholz – alles Winter geschlägerte heimische Gebirgslärche – auf den Kaiserlichen Stall gedeckt werden. Dachrinnen und Schneebaumhalter wurden gemäß den Vorschriften des österreichischen Denkmalschutzes aus Kupfer gemacht. So wird unser Kaiserlicher Stall wieder gut 30 Jahre unter einem sicheren Dach stehen.

Die Kosten von ca. € 50.000,- werden zum größten Teil durch Förderungen gedeckt: LEADER-Förderung ca. € 31.000,- und Förderung des Bundesdenkmalamtes € 5.700,-. Ein sehr großer Anteil – über € 10.000,- kann durch Spenden finanziert werden. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen SpendernInnen! Die restlichen Kosten werden von der Gemeinde Grundlsee übernommen.



VOLKSMUSIKSEMINAR 17. – 19. NOVEMBER

Wie jeden Herbst veranstaltete die Kulturelle ARGE Grundlsee auch heuer wieder das traditionelle Volksmusikseminar. Die Organisatorinnen Nora Schönfellingner und Sophie Wimmer konnten diesmal 26 Mädchen und Buben und eine Erwachsene begrüßen. Drei Tage lang wurde in der Volksschule Grundlsee nach Herzenslust gesungen und musiziert. Angeleitet wurden die TeilnehmerInnen wie immer von bewährten Referenten: Martina Simentschitsch – Querflöte und Seitlpfeife, Herbert Wimmer – Geige, Theresa Grill – Klarinette, Eva Fischer, Josi Wimmer und Markus Hopfer – steirische Harmonika, Gerlinde Edtmaier und Pauline Labmayr – Gitarre, Sophie Wimmer – Harfe und Georg Leu – Blechbläser. Das Musizieren in Kleingruppen machte besonders Spaß. Auch das Singen durfte natürlich nicht zu kurz kommen und so begann und endete jeder Halbtage mit Volksliedern und Jodlern gesungen in der großen Runde. In Kleingruppen vertieften Heidi Simentschitsch und Johanna Marchner noch einige weitere Lieder.

Höhepunkt des Wochenendes war wie immer der Vorspielabend am 18. November im Turnsaal der Volksschule, wo sich Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde überzeugen konnten, was ihre „Jungen“ in so kurzer Zeit alles gelernt haben. Kulinarisch wurde die Gruppe bestens mit Kuchen-, Obst- und Getränkespenden der Mamas versorgt. Danke dem Gasthof Stöckl für die Verköstigung am Samstag zu Mittag. Ein Dank gilt natürlich der Gemeinde Grundlsee und der Direktion der Volksschule für die Räumlichkeiten in der Volksschule und dem Kreuz-Gaiswinkl-Musikantenstammtisch für die finanzielle Unterstützung dieses Seminars.

Wir freuen uns alle schon auf das nächste „Musiseminar“ im Frühjahr 2024!

ZWETTI
Ausseerland BUS • TAXI

TAXI-RUF 03622 526 71

Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen

ZWETTI Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

Bericht der Einsatztaucher von Grundlsee!

Der Wasserdienst der Feuerwehren am Grundlsee ist das ganze Jahr hindurch immer wieder zu Übungen, Einsätzen und Weiterbildungen unterwegs.

Das heurige Jahr war wieder von viel Arbeit gekennzeichnet, auch die Weiterbildung in Form des Taucherlager I, war wieder einer der Höhepunkte. War doch die gesamte Steiermark vertreten und die Aus- und Weiterbildung ist sehr wichtig vor allem für unsere Jungtaucher. Am 23. November wurden einige Arbeitstauchgänge

durchgeführt, darunter auch die Reinigung der TLF Ansaugstelle für die FF - Grundlsee beim Musikpavillon!

Unterstützt wurde diese Aktion vom Yachtclub Grundlsee mit Bootsführer Micheal Hampel, dem ich hiermit herzlichst danken möchte!

Die Feuerwehr Einsatztaucher des Bezirkes Liezen veranstalten jedes Jahr als Abschluß den traditionellen Weihnachtstauchgang. Heuer wurde das Jahr im Altausseer See mit dem Versenken eines



Übungen, Einsätze, Weiterbildungen – es war viel los beim Wasserdienst der FF Grundlsee.

Christbaumes abgeschlossen. Die Taucher wünschen allen schöne Fest-, und Fei-

ertage sowie einen guten Rutsch für 2024!

*HBI a. D. Günther Baumann
Einsatzstelle Grundlsee*

Bereichs-Wasserdienst-Übung am Grundlsee

Am Sonntag, 8. Oktober fand unter großer Beteiligung die heurige Bereichs-Wasserdienst-Übung am Grundlsee statt. Nach dem Eintreffen der Taucher und Schiffsführer konnte der Wasserdienst-Einsatzleiter von der FF Grundlsee, HBI a. D. Günther Baumann, alle herzlichst begrüßen – ganz

besonders ABI Werner Fischer, HBI Alexander Gasperl, Bereichs-Wasserdienstbeauftragter Wolfgang Gasperl, den Präsidenten vom Yachtclub Grundlsee Michael Hampel sowie die Wehren, Altaussee, Gößl, Aich, Öblarn und Rottenmann.

Bereichs-WDB Wolfgang

Gasperl erklärte den Übungsablauf: Beübt wurde erstmals das Gebiet um das Freibad. Da es hier im Sommer sehr viele Badegäste gibt, sollte man auch die Gegebenheiten im Wasser und am Seeufer kennen.

Anschließend erfolgte im Gasthaus Stöckl die

Übungsbesprechung, wo in gemütlicher Runde die Übung ihren Ausklang fand. Allen TeilnehmernInnen vielen Dank für ihre Bereitschaft im Wasserdienst!

*HBI a. D. Günther Baumann
Wasserdienst Grundlsee*

Naturwacht – 212 Einsätze mit 663,5 Stunden und 2056 km

Das Einsatzgebiet, das sich über die drei Ausseerland-Gemeinden erstreckt und somit größtenteils im Naturschutzgebiet sowie Natura 2000-Gebiet liegt, fordert unsere Einsatzgruppe und verlangt viel Fingerspitzengefühl.

Auch die Gewässeraufsicht,

eine Fachabteilung der Ortseinsatzstelle, hat zusätzlich alle in den Schutzgebieten und darüber hinaus befindlichen Gewässer, ob Fließ- oder Stehgewässer, zu kontrollieren.

Es ist nicht immer leicht, den vielen Wandergästen die naturschutzrechtli-

chen Vorschriften näherzubringen.

Bitte an die Hundehalter: Unsere Schutzgebiete sind auch Almgebiet und Jagdgebiet, d. h. Hunde an die Leine nehmen und im Hütenbereich einen Maulkorb anlegen. Dieser Schutz hilft allen und vermeidet

viel Ärger. Danke im Voraus!

Als Einsatzleiter darf ich allen Mitgliedern der Berg- und Naturwacht für ihre Sorgfaltspflicht und Mitarbeit herzlichst danken.

*OL Günther Baumann
Berg und Naturwacht
Ausseerland*



Fulminanter Kathreintanz in Gössl

Bereits zum 8. Mal fand am 31. Oktober der vom „Kreuz Gaiswinkl Musikantenstammsich“ organisierte Kathreintanz beim Rostigen Anker in Gößl statt.

Die beschwingt aufspielende Brodjaga Musi aus dem Gesäuse sorgte, im bis zum letzten Platz gefüllten Ankersaal, für eine gute Stimmung. Besonders erfreulich war das bunt gemischte Publikum von Jung und Alt und vielen begnadeten TänzerInnen. Die Musikanten

der Stammtischmusi spielten in bewährter Weise die heimischen Tänze und so wurde auch viel gepascht und gesungen. Krönender Abschluss war die Tombola mit wertvollen Preisen der heimischen Wirtschaft. Die Organisatoren waren über den guten Zuspruch sehr erfreut, an der 9. Auflage am 31.10.2024 wird bereits gearbeitet.

Kontakt:

Sophie Wimmer,
Tel.-Nr.: 0664/ 39 88 366
Rene Binna,
Tel.-Nr.: 0664/ 38 76 411



Beste Stimmung am Kathreintanz beim Rostigen Anker.

Kooperation mit der HLW+

Zucker – die versteckte Droge des Alltags. Mit diesem Thema setzten sich zwei Schülerinnen der HLW+, im Rahmen ihrer Diplomarbeit, auseinander. Annelie Grieshofer und Theresa Gruber – Veit erarbeiten Ideen, wie man den Zucker im alltäglichen Leben reduzieren könnte. Im Zuge dessen luden sie die Kinder der 3. und 4. Stufe der Volksschule Grundsee ein, um zuckerfreie Ku-

chen- und Getränkemöglichkeiten auszuprobieren.

Mit ihrem Lehrer Christian Moser konnten die beiden Mädels die Kinder überzeugen, dass keineswegs Zucker in einem Kuchen oder Getränk sein muss, damit es gut schmeckt. Viele Alternativen wurden gefunden, gekostet und als gut bewertet.

Gleich ein paar Tage darauf besuchten uns Herr

Moser und die drei ehemaligen Schüler Samuel, Jakob und Laurenz. Gemeinsam mit ihrem Lehrer bereiteten sie uns eine köstliche, gesunde Jause vor, die von den Kindern nur so gestürmt wurde.

Wir bedanken uns herzlich

bei Romana Wasmeier und Karin Gasperl – Grasseger, sowie dem Narzissendorf Zloam, die uns diese gesunde Jause ermöglicht haben, und freuen uns über mehr so wertvolle Kooperationen mit der HLW+!



Vermessungsbüro Grick



zt:

Dipl.-Ing. Reinhard Grick

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen - Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

8983 Bad Mitterndorf 406

Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4

Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.at

www.vermessung-grick.at



Seer Advent



Auch heuer machen es viele begeisterte Grundlseer wieder möglich, Weihnachtsstimmung im Gemeindepark zu erleben.

Die außergewöhnliche Krippe im Pavillon ist vom 1. Adventssonntag bis zum

6. Jänner zu bewundern.

„Zomkema und zualosn“ bei Punsch und Maroni ist noch das Motto am 3. Adventssonntag und am Samstag vor dem Heiligen Abend.

17. Dezember
Weihnachtsspiel der Volksschule Grundlsee und Lichtertanz des Kindergartens

23. Dezember
Gsunga: Gspüt und Dazöht

Herbert Gasperl führt durch das Programm. Die junge Gruppe „Fliederstauden“ spielt auf und das Christkind kommt vorbei. Das große Team vom „Seer Advent“ ladet herzlich ein und freut sich auf viele BesucherInnen.

Bachkontrolle

Der vor kurzem heftige Niederschlag samt Sturm verursachte entlang einiger Wildbäche Schäden. Die umgerissenen Bäume und Sträucher können so eine Verklauung machen. Dadurch kann wieder unkontrolliert austretendes Wasser zu Überflutungen und Schäden führen.

Dieser Misstand sollte jetzt noch behoben werden, denn im Frühjahr, wenn wieder Niederschläge und Schneewasser die Bäche füllen, wird es schwierig werden.

Dazu ist jedermann, der in der Nähe einen Wildbach/ Gerinne hat, aufgerufen diese nicht aus den Augen zu lassen. Bei größeren Gegenständen, wie Baumstämme, Wurzelstöcke, oder auch größere Steine, Meldung an die Gemeinde, am besten mit Fotos.

Mit Eurer Hilfe tragen wir für mehr Sicherheit, speziell in den Wohngebieten und darüber hinaus bei.

Herzlichen Dank und schöne Fest- und Feiertage wünscht

Berg und Naturwacht Ausseerland



DATUM	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jän	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Feb	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Mär	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Apr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Mai	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Jun	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Jul	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Aug	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Sep	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Okt	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Nov	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Dez	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
DATUM	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Papier
Rest + Biomüll
Gelber Sack

Achtung: R+B, GS+P am VORTAG frei zugänglich an einer öffentlichen Straße aufstellen!

Zusätzl. 60L-Restmüllsacke der Firma Energie AG sind im Gemeindeamt erhältlich (€ 5,15/Stk.)

Gelbe Säcke für private Haushalte sind kostenfrei im Gemeindeamt erhältlich

250L-Plastikmüllsacke für Unternehmen sind direkt bei der Firma Energie AG oder im Gemeindeamt (€ 2,20/Stk.) erhältlich

Altkeidersäcke u. Kübel f. Speisefett: im Altstoffsammelzentrum Bad Aussee/Unterkainisch u. im Gemeindeamt Grundsee kostenlos erhältlich

Altisen: in den Container beim Bauhof der Gemeinde - bitte **NUR ALTEISEN** einwerfen

Grün- u. Strauchsnitte von Mai - Okt.: Zlaim/Au - Abfahrt Freibad, Schottergrube Schachen/Gößl u. Wienem gegenüber Forstraße n. Bad Mitterndorf

Weiß- und Buntglas: Gößl (GH Rost. Anker), Schachen (Siedlung), Gaiswinkl (Strachwitz), Bräuhof (Park), Bauhof

Sperrmüll und Bauschutt: Altstoffsammelzentrum Bad Aussee/Unterkainisch (Sperrmüll bis 200 kg jährlich frei)

Öffnungszeiten Altstoffzentrum Bad Aussee/Unterkainisch: MO-FR von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.30 Uhr; Tel: 0676-83622601

ENERGIE AG

Umwelt Service

Wir denken an morgen

Rest- und Biomülltonnen werden NICHT entleert, wenn:

- ~ der Abfallbehälter nicht **zeitgerecht** (am Vortag) und **frei zugänglich** an einer **öffentlichen Straße** hergerichtet ist,
- ~ ein **ungehindertes Befahren** der Straße nicht möglich ist
 - mangels Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern
 - Baustellen
 - geparkten Fahrzeugen
- ~ der Deckel nicht vollständig geschlossen ist,
- ~ die Abfallbehälter mit **nicht vorgesehenen Materialien** befüllt sind,
- ~ die Abfälle in den Behältern **eingestampft** wurden,
- ~ die **Sammelbehälter** aufgrund von **Beschädigungen** nicht aufgenommen werden können.

Zusätzlicher Müll wird **NUR** in **gekennzeichneten Säcken** im **verschlossenen Zustand** mitentsorgt!

Aktion - Weihnachtswunsch

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen eine Zeit der Freude, des Zusammenkommens und des Gebens. Doch nicht jeder hat das Glück, die Feiertage in Wohlstand und Überfluss zu verbringen. Auch bei uns gibt es Menschen, wenn auch nicht immer sichtbar, die sich in finanziellen Notlagen befinden und sich gerade in der Weihnachtszeit besondere Unterstützung wünschen. Genau hier setzt das Projekt „Weihnachtswunsch“ an, das vom Volkshilfe Bezirksverein Ausseerland-Salzkammergut ins Leben gerufen wurde und heuer bereits zum dritten Mal durchgeführt wird.

Die Idee ist einfach, aber äußerst wirkungsvoll. Die BürgerInnen der vier Ausseerland Gemeinden werden aufgerufen, Weihnachtswünsche von Menschen in finanzieller Notlage einzureichen.

Diese Wünsche können vielfältig sein, von warmen Kleidungsstücken über Spielzeug für Kinder bis hin zu Lebensmitteln und können pro Person bis zu € 90.- betragen. Wir sammeln die eingereichten Wünsche und organisieren die Geschenke, welche dann persönlich an die entsprechenden Personen übergeben werden. Die Wunschmails werden sehr vertraulich behandelt und nur beim

Vorstand des Bezirksvereins scheidet auf, wem wir einen Weihnachtswunsch erfüllen konnten. Allein der Gedanke, an die strahlenden Augen der Empfänger, wenn sie ihre Geschenke erhalten, lässt jetzt schon weihnachtliche Freude bei uns aufkommen.

Wir glauben auch, dass diese Aktion die Solidarität in der Gemeinschaft fördert. Die Menschen werden achtsamer und es zeigt, dass Menschen füreinander eintreten und sich umeinander kümmern, besonders in Zeiten, in denen soziale Verbindungen oft vernachlässigt werden.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Wer Teil dieses herzerwärmenden Projekts sein möchte, kann per E-Mail (weihnachtswunsch22@gmail.com) einen Wunsch einreichen oder sich über weitere Möglichkeiten der Unterstützung informieren. Vielleicht gibt es auch lokale Unternehmen und Organisationen, die sich gerne an unserer Aktion beteiligen möchten. Die Aktion „Weihnachtswunsch“ ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Gemeinschaften zusammenkommen können, um denen in ihrer Mitte zu helfen, die in Not sind. In der Weihnachtszeit geht es nicht nur um Geschenke, sondern vor allem um



Nächstenliebe und Solidarität. Dieses Projekt erinnert uns daran, worum es in dieser besonderen Jahreszeit wirklich geht.

Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Johanna Erhart
Vorsitzende des Bezirksvereins Ausseerland-Salzkammergut

Spendenkonto:

AT 80 1500 0008 4107 5583

Kennwort: Weihnachtswunsch

Stammtisch für pflegende Angehörige

Wir, vom Volkshilfe Bezirksverein Ausseerland-Salzkammergut, sehen wie stark belastet pflegende Angehörige sind und wie wenig Zeit sich diese für sich selbst nehmen.

Aus diesem Grund werden wir einmal im Monat das „Alm Cafè“ öffnen. Es soll dazu beitragen, die Lebensqualität pflegender Angehöriger zu verbessern. Das „Alm Cafè“ ist

ein Ort der Unterstützung, des Austausches und der Gemeinschaft. Unser Ziel ist es, den pflegenden Angehörigen ein Stück Erholung und eine wertvolle Pause von ihrer Pflegeverantwortung zu bieten. ExpertenInnen im Bereich Pflege und Psychologie werden anwesend sein um mit wertvollen Tipps zu helfen.

Das „Alm Cafè“ trägt dazu bei, die Lebensqualität

pflegender Angehöriger zu verbessern, ihre Belastung zu reduzieren und ihnen das nötige Wissen und die Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Langfristig soll das Projekt dazu beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden dieser wichtigen Gruppe von Menschen zu erhalten und zu stärken.

Das „Alm Cafè“, Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige,



ist jeden 3. Montag im Monat in der Almhütte des Volkshilfe Seniorenzentrum in Bad Aussee, Sommersbergseestrasse 394 von 15.30–17.30 Uhr geöffnet.



Zeitpolster-Gutscheine

Jetzt schon an Weihnachten denken und Zeitpolster-Gutscheine schenken.

Alle Jahre wieder stellen wir uns dieselbe Frage: Was sollen wir schenken?

Im Speziellen älteren Menschen ein passendes Geschenk zu machen ist gar nicht so einfach. Dabei brauchen gerade sie oft keine materiellen Geschenke, sondern einfach nur etwas Hilfe im Alltag, wie Fahrdienste, Einkaufsfahrten oder Botengänge. Besonders alleinstehenden älteren Personen tut es sehr gut, sich mit einem anderen Menschen zu unterhalten und

ein paar schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Mit den Zeitpolster-Gutscheinen können Sie Ihren Lieben diesen Wunsch erfüllen und so eine große Freude machen – den oft mühsamen Alltag etwas zu erleichtern und zu bereichern.

Eine Betreuungsstunde kostet € 9,-. Die Gutscheine gibt es für 5 Stunden, 10 oder 20 Stunden und können direkt beim Team Zeitpolster Ausseerland bestellt werden. Wenn sie Fragen zu den Leistungen



Zeitpolster-Gutscheine – ein sinnvolles Geschenk.

von Zeitpolster haben, oder gerne als HelferIn aktiv im Team mitarbeiten möchten, stehen ihnen

die Damen vom Zeitpolsterteam gerne telefonisch zur Verfügung: **Tel.-Nr.: 0664/88 720 760**

Altes Handwerk

Mein Name ist Franz Marl und ich bin leidenschaftlicher Holz- und Krippenbauer!

Schon seit dem Schulalter fasziniert mich der Werkstoff Holz. In der elterlichen Landwirtschaft habe ich als Kind Holz hauptsächlich als Konstruktionsmittel und Brennstoff kennengelernt. Mich interessierte aber schon immer seine Vielfältigkeit und seine unendlichen Anwendungsmöglichkeiten. So war es auch nicht verwunderlich, dass ich

nach meiner Schulausbildung das Tischlerhandwerk erlernte.

Trotz meiner späteren beruflichen Tätigkeit als Bergmann, ließ mich „das Holz“ nie los.

Jetzt, wo ich in Pension bin, finde ich die Zeit, um mich wieder meiner Leidenschaft zu widmen.

Mit vorwiegend regiona-

len Hölzern, wie z.B. der Zirbe, stelle ich verschiedene Gebrauchsgegenstände, Dekoartikel und Designelemente her. Hier reichen die Ideen von handgedrehten Schüsseln und Brotdosen über Türschilder bis hin zu Lampen.

Seit einem Krippenkurs gehe ich mit Freude auch der Herstellung alpenländischer Krippen nach. Der Reiz liegt hier für mich darin, die Krippen mit verschiedenen früheren Alltagsgegenständen zu kombinieren und sie in Laternen oder in einem Kummert einzubauen.

Die mit Liebe und Detailgetreue handgefertigten



Franz Marl – Krippenbauer aus Leidenschaft.

Krippen oder Holzgegenstände können gerne bei mir oder im Bauernladen in der Zloam erworben werden.





Aus dem Kindergarten



„EIN JAHR MIT OSKAR UND OLIVIA“ ...

... so lautet der diesjährige Jahresschwerpunkt bei uns im Kindergarten. Die Wertschätzung und der Schutz unserer Erde sind uns wichtig, deshalb schützen wir nicht nur zu gewissen Zeiten unsere Natur, sondern lassen es uns zum Alltag werden. Mit Sonja Haider und Dietmar Kraus alias Olivia und Oskar vom AWV Liezen werden diese Schwerpunkte kindgerecht aufbereitet und umgesetzt. Olivia und Oskar wohnen in einem Häuschen auf der Müllanlage und kommen die Kinder im Kindergarten besuchen. In lustbetonter und kreativer Art erzählen sie den Kindern alles über die Müllanlage, das richtige Mülltrennen, die Kläranlage und Vieles über unseren Planeten Erde. Auch nach diesem Projekt ist es uns wichtig, dass das Gelernte aktiv im Alltag mit den Kindern gelebt wird.



PERSONALZUGÄNGE

Wir dürfen im Herbst gleich zwei neue Mitarbeiterinnen bei uns im Kindergarten willkommen heißen: Kindergartenpädagogin Melanie Grieshofer aus Bad Aussee unterstützt uns zukünftig als Kindergartenassistentin und Ulrike Scheck, ebenfalls aus Bad Aussee ist von nun an in der Nachmittagsbetreuung tätig. Herzlich Willkommen im Team, wir freuen uns über die Zusammenarbeit!



LATERNENFEST

Am 13. November feierten wir unser beliebtes Laternenfest zu Ehren des heiligen Martin. Das Laternenfest mit dem Laternenumzug ist der Abschluss der Tage, an denen wir uns mit der Geschichte vom heiligen Martin und den Themen Teilen und Licht und Schatten beschäftigen. Es werden Laternen gebastelt, Lieder gesungen und Gedichte gelernt. Das Teilen und die Nächstenliebe sollen allerdings nicht nur in dieser Zeit besondere Begleiter sein.



ERNTEDANKFEST

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder das Erntedankfest gefeiert. Gemeinsam mit Pfarrer Dr. Michael Unger, den VolksschülerInnen und den Familien durften wir am 8. Oktober einen stimmungsvollen Gottesdienst in der Pfarrkirche feiern, bei dem unsere Erntegaben gesegnet wurden. Anschließend durften wir uns beim Kuchenbuffet der Bäuerinnen stärken. Vielen Dank!

„Alles Müll“



Kreatives Werken



Klimaschutz, Recycling, Mülltrennung und Müllvermeidung – Schlagwörter, mit denen wir im Alltag täglich konfrontiert werden. Aus diesem Grund bekamen wir dieses Jahr öfter Besuch von Oskar und Olivia, zwei Figuren, die den Kindern auf ganz besondere Art vermitteln wollen, wie wichtig und einzigartig unser Planet ist und dass wir ihn schützen sollen. Es wird getanzt, gesungen und schwungvoll gelernt, dass man mit der Erde sorgsam umgehen soll.

Bei den zwei Besuchen haben wir schon einiges erfahren über die Schätze der Erde, wie es ist auf einer Müllanlage zu wohnen und was man da so alles findet. Außerdem ist den beiden das richtige Mülltrennen ein großes Anliegen. Die Kinder sind mit großer Freude dabei und schon richtige Fans von Olivia Wirbelwind und Oskar Müllberger!

Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Wir sind dankbar und froh, dass wir so viele kreative und engagierte Eltern haben, die uns immer wieder mit Ideen, handwerklichen Geschick, sportlich oder musikalisch unterstützen.

So war es auch in den letzten Tagen, dass alle Kinder kreativ wurden und tolle Sachen herstellten.

Aniko Szepvölgyi kommt aus Ungarn, wohnt aber mit ihrer Familie seit einem Jahr in Gößl und ihr Sohn Zalan besucht die 3. Stufe. Der eine oder andere hat vielleicht schon an manchen Plätzen in Grundlsee wunderschöne Keramikfiguren erblickt – zum Beispiel den Musikpavillon.

Als wir fragten, ob sie auch mit den Kindern etwas töpfern würde, war die ganze Familie sofort mit Feuer und Flamme dabei. Wir sind schon gespannt auf die Kunstwerke.

Eine Woche später besuchte uns Karin Gasperl – Grasseger, sie verwandelte mit Frau Speckmoser den Werkraum in eine Weihnachtswerkstatt. Man darf auch hier gespannt sein, welche wunderschönen Werkstücke entstanden sind.

Oskar und Olivia zu Besuch bei den Kindern der Volksschule.



„Kultur - Mittwoch“

Im Rahmen des Projekts „Skul“ überlegen wir uns immer besondere Gäste und Bräuche, die wir den Kindern vorstellen können. Ganz speziellen Besuch bekamen wir am 13. Oktober: Zwei nette Damen aus Gaiswinkl, Maria Hillbrand vlg. Donner Maridl und Hilda Höller vlg. Thoman Hilda erzählten uns, im tiefsten Dialekt, vieles aus ihrer Vergangenheit und zeigten uns Dinge aus vergangener Zeit – von denen viele heute nicht mehr wissen, wofür sie gebraucht wurden.

Ein Tisch war voll gefüllt mit einigen Dingen. Alles konnten sie gar nicht erklären.

Spannend waren unter anderem die Löffel aus Holz und eine Flöte, die vergraben unter dem Küchenboden gefunden wurden. Das wurde früher öfters gemacht, um den Nachkommen etwas zu hinterlassen.

Viele Begriffe haben wir kennengelernt und werden sie uns hoffentlich auch merken, damit unsere alten Bräuche und auch unsere Sprache in Erinnerung bleiben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Julian und seiner Mama Maria, die das Treffen mit den beiden „arrangiert“ haben! Zum Abschluss durften wir alle die herrlichen Raungerl von Julians Oma verkosten! Da es noch so Vieles zu erzählen gibt, freuen wir uns, dass Hilda und Maridl wiederkommen möchten! Vielen Dank an alle, die diesen Vormittag ermöglicht haben!

Eine Hinterlassenschaft für die Nachkommen: Holzlöffel und Flöte wurden unterm Küchenboden gefunden.



Maridl und Hilda erklären Dinge aus vergangener Zeit.



The three billy goats gruff in Grundlsee



Im Rahmen des heuer erstmalig stattfindenden Freifachs konnten die Kinder in die englische Sprache eintauchen. Es wurde auf Englisch gesungen und ein kleines Theaterstück einstudiert. Das Märchen von den 3 Ziegenböcken – den 3 Billy Goats Gruff – wurde szenisch dargestellt.

So verwandelte sich der Turnsaal in ein Tal mit einem Fluss und einer Brücke. Diese Brücke wurde von einem großen Troll bewacht, der niemand über die Brücke ließ. Bis die drei Ziegenböcke einen Plan schmiedeten und den Troll austricksten.

Das Erlesen oder Erlernen des Textes stellte eine große Herausforderung dar, die aber gut bewältigt wurde. Ein Highlight war der abschließende Rap, der mit viel Schwung dargeboten wurde.



Die Kinder hatten beim Englisch-Theater großen Spaß.

Lesetag

Am 21. März 2024 ist in ganz Österreich, also auch in Bad Aussee, Grundlsee, Altaussee, Bad Mitterndorf ein „Vorlesetag“ geplant. Jung & Alt sollen an diesem Tag an den verschiedensten Orten vorlesen, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ob Gondel, Schiff, Kurparkbühne, Bibliothek, Pfarrsaal, Moschee, Frisiersalon, diverse Bildungsinstitutionen u. v. m. alles ist eine interessante „Location“ bzw. möglich und der Sache selbst dienlich. Alle Menschen sollen zum Vor-Lesen – auch in jeder Muttersprache – begeistert werden.

So lud Frau SC Doris Wagner (Sektionschefin im Bereich Allgemeinbildung & Berufsbildung) die beiden Lesepatinnen Christine Weiss (VS Grundlsee) und Doris Bittmann (VS Grundlsee & VS Bad Aussee) zu einem Austauschgespräch ins Ministerium



V. l.: Sektionschefin Doris Wagner, Christine Weiss, Doris Bittmann, Ursula Fritz

ein. Ihre Expertise & Erfahrungen als Lesepatinnen waren für die beiden Verantwortlichen – neben Wagner noch Dr. Ursula Fritz – gefragt.

In einer äußerst wertschätzenden Atmosphäre wurden wichtige „Lesekompetenz-Themen“ besprochen und auch um ein engagiertes Mitmachen für diesen Vorlesetag ge-

beten. Die Planungen für dieses „Lesefest“ sind in vollem Gange. Ideen bündeln die beiden Lesepatinnen gerne. Sie geben auch notwendige Informationen & Anregungen Interessierten weiter.

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“. Das Lesenkönnen ist das „Um & Auf“ im Bildungsbereich. Großer Dank an alle, die mitmachen wollen!

Die „Literaturvergangenheit & Präsenz & Zukunft“ der Region zeigt immer wieder auf, welche wunderbaren Texte zum Lesen & Vorlesen zur Verfügung gestellt werden. Nützen wir den „Vorlesetag“, um etwas Besonderes in dieser Region – auch im Sinne der KHST 2024 – auf die „Lesebeine“ zu stellen!

Doris Bittmann



**ELEKTRO
HENTSCHEL**
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für



expert



🏠 8992 Altaussee 49
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at
💻 elektro.hentschel.at



Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Dominik Wilpernig, Eltern: Nicole Wilpernig und Adrian Hengst, Mosern 59.

GEBURTSTAGSJUBILARE

80

Johann Sandner, Gößl 144/4.

90

Maria Pressl, Archkogel 2.

HOCHZEITEN

Anna-Maria Wigelbeyer und Christian Köberl,
Bräuhaus 114;

Judith Richter und Armin Raudaschl,
Grundlsee – Au am Leithagebirge;

Katerina Schimel und Dr. Walter Neunteufel,
Wien – Grundlsee.

BEGRÜNDUNGEN EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT:

Dkfm. Ing. Dr. Franz Lugmaier und OSR. Dipl.Päd.
Elisabeth Haring, Grundlsee-Steyr.

GOLDENE HOCHZEIT

Anna und Gottfried Gindl, Gößl 7/2.



Maria Pressl (90)



Johann Sandner (80)

SCHON EINEN KALENDER FÜR 2024?

Den **AUSSEERLAND 2024-KALENDER**
von Karl Steinegger im Format A3 um € 35,-
sowie den
BERGRETTUNGSKALENDER Grundlsee 2024
im Format A4 um € 10,-
gibt es hier:

Ischlerstraße 86

Öffnungszeiten:

MO-FR 10-17 Uhr

Samstag im Advent

10-13 Uhr



Besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünscht



Liegenschaftsverwaltung

Griesshofer

Ihre Hausverwaltung vor Ort!

8990 Bad Aussee | Chlumeckyplatz 3 | office@griesshofer.at | Tel.: +43(0)3622/54477





Was behandelte der Grundlseer Gemeinderat ...

... VOR 70 JAHREN

Am 28. November 1953 fand eine Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Köberl statt.

Die Instandsetzung auf Kosten der Gemeinde der kleinen Kapelle am Seeufer im Kreuz wurde einstimmig beschlossen.

Für den notwendigen Ankauf eines Zuchtstiers für die Pinzgauer-Viehzuchtgenossenschaft Gößl wurde der Gemeindeanteil in Höhe von S 3.100,- genehmigt.

Die Umplatzierung und Sanierung des Erzherzog-Johann-Gedenksteins beim Toplitzsee aufgrund des bevorstehenden Gedenkjahres an Anna Plochl wurde einstimmig beschlossen.

Für den Bau eines neuen Güterweges für die Bewohner der Zlaim wurde ein Zuschuss der Gemeinde Grundlsee in Höhe von S 5.000,- einstimmig gewährt.

Abschließend informierte der Bürgermeister über eine bevorstehende Begehung des Seeufers, gemeinsam mit den Bundesforsten, um Plätze für die Aufstellung von Umkleidehäuschen festzulegen.

... VOR 50 JAHREN

In der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 1973 konnte Bürgermeister Leopold Köberl über einen neuen, günstigeren Pachtvertrag für das Freibad auf der Au berichten.

Ein Konzessionsansuchen des Herrn Heinz Kubisch für das Gast- und Schankgewerbe wurde einstimmig genehmigt.

Der Bürgermeister berichtete über den Stand beim Kanalbau in der Gemeinde Grundlsee. Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen und der zweite Bauabschnitt voll im Gange.

Die Ausstattung der Straßenbeleuchtung mit Dämmungsschaltern wurde diskutiert und beschlossen. Letztlich berichtete der Bürgermeister, dass es für das ehemalige Schulgebäude in Gößl drei Pachtinteressenten gibt, und jetzt die Vertragsbedingungen verhandelt werden.

... VOR 25 JAHREN

Der Gemeinderat behandelte in seiner Sitzung vom 17. Dezember 1998 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Amon zahlreiche Tagesordnungspunkte.

Der Bürgermeister berichtet über eine Sprengung beim Gipsabbau in Wienern, welche für große Aufregung in der Bevölkerung sorgte.

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 1998 sowie der Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr 1999 wurden vorgelegt und einstimmig beschlossen.

Die Aufnahme eines Darlehens bei der P.S.K. für außerordentliche Ausgaben in Höhe von S 769.000,- wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich für die Erweiterung des Tourismusverbandes Ausseerland auf die Gemeinden Bad Mitterndorf, Tauplitz und Pichl-Kainisch aus.

Abschließend berichtete der Bürgermeister über das Vorhaben, in der Gemeinde Grundlsee ein Krisenmanagement einführen zu wollen.

CRAFTED IN JAPAN
DER NEUE MAZDA CX-60 e-SKYACTIV DIESEL



Mazda CX-60 Diesel Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 4,9–5,3l/100km, CO₂-Emissionen: 130–139g/km. Symbolfoto.



6 JAHRE | MAZDA GARANTIE

Autohaus
MaWeKo
Seit 1971

PUCHEN 269
8992 ALTAUSSEE
TEL. 03622/71327
WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Nennenswerte Persönlichkeiten

Johann Otto Ludwig Gabillon (16. 7. 1828–13. 2. 1896) stammte aus Mecklenburg, war Schauspieler, Regisseur.

1853 wurde Ludwig Gabillon von Heinrich Laube ans Hofburgtheater nach Wien berufen, wo er als Schauspieler und unter Franz von Dingelstedt 1875 bis 1895 als Regisseur tätig war. Außerdem war Gabillon 1870 Mitbegründer des »Vereins Schröder« zur Unterstützung alter und bedürftiger Schauspieler.

1856 heiratete Ludwig Gabillon die Schauspielerin und Übersetzerin Zerline Würzburg (1835–1892), mit der er zwei Töchter hatte: Dora, die später den Historiker August Fournier (1850–1920) heiratete, und Helene Gabillon (1857–1946), die später den Literaturwissenschaftler, Biografen, Übersetzer und Schriftsteller Anton Bettelheim (1851–1930) ehelichte und die selbst als Schriftstellerin und Grafikerin tätig war.

Das Ehepaar Gabillon gehörte zum engen Kreis um die Familie Mautner. Durch sie kamen sie an den Grundlsee und verbrachten hier die Sommerfrische. Dazu kauften sie das Thomaseppengütl, Bräuhaus 33 (heute noch Villa Gabillon im Kreuz). Das Blockhaus wurde erst später errichtet. Isidor Mautner

(1852–1930) war der größte Textilindustrielle der Monarchie, bis Ende der Zwanzigerjahre. Isidor und Jenny Mautner waren die Eltern von Konrad, dem bekannten Freund und Wahlgöbster, dem wir viele volkskundliche Studien und Sammlungen verdanken.

Der Hausherr in der Villa Gabillon lud seine Burgtheaterkollegen, aber auch Gelehrte und Adelige, zu sich ein und bewirtete sie zusammen mit seiner Frau Zerline, die ebenfalls ein Star des alten Hoftheaters war. Da wurde üppig gegessen und getrunken, gesungen und gedichtet, man ergötzte sich an der schönen Landschaft des Grundlsees und pries sie in Briefen und Gedichten.

Gabillon zog bald das ganze Burgtheater an den Grundlsee. Ein Teil der Burgschauspieler wohnte im „Gasthof Schraml“ (gegr. 1861) ein anderer in verschiedenen Bauernhäusern, z.B. Sonnenthal im Bräuhaus 7 oder Josef Kainz in Gößl 4 beim vlg. Schachner. Das unbestrittene Zentrum aber war das Haus Gabillon. Das Gästebuch darin eröffnete am 21. Juli 1875 der Maler Hans Makart mit einem Aquarell und einem

lyrischen Spruch. Verzeichnet in diesem Gästebuch sind mit oder ohne Vers von den Burgtheaterleuten: Max Devrient, Fanny Elßler, Hallenstein, Ernst und Helene Hartmann, Josef Levinsky, Reiners, Hermann Schöne, Katharina Schratt, Adolf Sonnenthal, Hugo Thimig, Charlotte Wolter u.s.w. Ferner die Maler Fux und Julius von Blaas, der Bildhauer Viktor Tilgner, die Dichter (Schriftsteller) Alfred von Berger, Doezi, Karoline von Gomperz und viele mehr.

Ludwig Gabillon ist auch auf der Schießstatt im Gaiswinkl mit einer Scheibe präsent.

Eine Holztafel mit eingegraviertem Motiv und Inschrift:

*„Ein Punkt so wie das große
Loos / ruhn beide in des
Zufalls Schoos.
Ich habe tapfer unverdrossen,
garerst ins Weiße
neingeschossen
Bis endlich ich ganz gut
und brav / den langersehnten
Punkt heut' traf
Und wenn ihr drob in Zweifeln
seid, Blaß *) schwört
für mich den höchsten Eid!
Hoch Grundlsee!! Hoch!!!
Die Schützen!!!“*

Darunter des Blattl mit der Bemerkung:

Dieser Punkt wurde am 8. September 1892 von Ludwig Gabillon geschossen

*) Mit Blaß ist der Maler Julius von Blaas gemeint, der zum Künstlerkreis in der Villa Gabillon gehörte.



**Ludwig Gabillon
(1828–1896)**



**Zerline Würzburg
(1835–1892)**

Mehr über nennenswerte Persönlichkeiten aus Grundlsee und deren Geschichte können auf der Grundlseer Homepage: www.grundlsee.at nachgelesen werden.



Wie du aus einem alten Handy ...

... Handy eine wertvolle Spende machen kannst!

Es funktioniert ganz einfach: Alte Handys und Smartphones mit Zubehör aus den Schubladen holen, ab damit in die Ö3-Wundertüte und portofrei bei Postfilialen oder Post Partnern abgeben.

Die alten Handys werden entweder umweltgerecht verwertet, also recycelt, oder – wenn sie noch funktionsfähig sind – für die Wiederverwendung aufbereitet. So hilfst du nicht nur Familien in Not, sondern leistest darüber hinaus auch noch einen wichtigen Beitrag für die Umwelt.

Selbstverständlich

kannst du deine Spende auch beim „großen Bruder“ der Ö3 Wundertütenbox, welche sich in den Gemeindeämtern, Schulen oder im Altstoffsammelzentrum in Bad Aussee/Unterkainisch befinden, einwerfen.

Mit alten Handys gutes tun mit der Ö3 Wundertüte.



Christbaumentsorgung – aber richtig!

Das Weihnachtsfest ist vorbei, der Christbaum hat seinen Glanz verloren und die Nadeln rieseln zu Boden. Und wohin nun mit dem Baum?

Nach der Entfernung vom Weihnachtsschmuck, wie Lametta, Girlanden und Christbaumkugeln gibt es verschiedene Entsorgungs- bzw. Verwertungsmöglichkeiten:

- Kostenlose Abgabe im Altstoffsammelzentrum Ausseerland von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30-12 Uhr und von 13 Uhr bis 16.30 Uhr.

- Wiederverwendung im Garten nach entsprechender Zerkleinerung (zB. Häckseln) kann er kompostiert werden.

- In die Biotonne darf er nur dann, wenn er wie die Gartenabfälle stark zerkleinert wurde - keinesfalls unzerkleinert in die Tonne stecken!

Dekoration wie kaputte Christbaumkugeln aus Glas bitte unbedingt im Restmüll entsorgen und keinesfalls im Altglas.





Gemütliche Stunden in der Weihnachtszeit



Einrichter & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl

Ihr Einrichter in Bad Aussee

Grundseerstr. 77 • 8990 Bad Aussee • Tel.03622/52 195 • www.moebelpeer.at

Design. Natur. Handwerk.



Eder Geschenke ↻ Ortsanfang direkt am See ↻ 8993 Grundlsee ↻
0676/305 19 59 ↻ www.waidsack.at

*Wir wünschen schöne
Weihnachtsfeiertage
sowie alles Gute
für das neue Jahr.*

*Ein original Waidsack eignet sich auch
sehr gut als Weihnachtsgeschenk!*

GRIESHOFER Herbert

Gas Wasser Heizung
Installation

8993 Grundlsee / Mosern 36
Mobil: 0664-2412975
Mail: firma.grieshofer@aon.at



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Wir wünschen allen
Kunden & Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



Zimmerei Holzbau
Steinbrecher & Köberl GmbH

Tel.:03622 53329
Sießreithstr. 142
8990 Bad Aussee
Mail: info@holzbau-badaussee.at




Liebe Grundlseeer!

Ein aufregendes Jahr mit vielen neuen und positiven Herausforderungen geht zu Ende. Die Zloam blüht auf, wächst und gedeiht. Alles was wir hier gemeinsam für Einheimische und Gäste geschaffen haben, wäre nicht ohne die Unterstützung der örtlichen Handwerksfirmen, der Gemeinde Grundlsee und der Lift-Betriebs GmbH möglich gewesen und dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den auf der Zloam tätigen Vereinen, Christian Kain sowie Barbara und Robert für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Das gesamte Narzissendorf-Team wünscht eine stimmungsvolle Weihnachtszeit und das Beste für 2024!

Narzissen
dorf
Zloam





Liebe Gäste und Freunde des Zloam Wirt!

Wir sagen Danke für das Vertrauen und die herzliche Aufnahme in Eurer schönen Heimat. Der Stolz und die Freude, Euch im Zloam Wirt kulinarisch verwöhnen zu dürfen, während Ihr unsere gemütliche Stube mit Leben, Freude und Lachen füllt, sind groß. Für ein genussvolles und entspanntes Weihnachtsfest haben wir dieses Jahr auch am 24. 12. für Euch geöffnet.

Das gesamte Zloam Wirt Team wünscht wunderschöne Weihnachtsfeiertage und einen grandiosen Rutsch ins Neue Jahr.

Michael Spirk & Christine Schimpf



„Und wenn die stade Zeit vorüber ist, dann wirds auch wieder ruhiger.“ - Karl Valentin

Die Crew der Schifffahrt wünscht *a stade Zeit* und wunderschöne Feiertage!

Foto: Gerlinde Ainhirn

Monika Pfister
wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit

**Scheren
zauber**



Monika Pfister
Studio:
Bräuhaus 18, 8993 Grundsee, Tel. 0676/77 82 405

Auch mobil für Sie unterwegs!

Pension Max Schraml



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen Familie Budemayr*

*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr*



wünscht
Julia Gasperl

**Hennermann
Hairstyle**
Tel. 0660/50 726 20

*Schöne Weihnachtsfeiertage
und ein gutes neues Jahr
wünscht*

Andreas Gasperl

**Tischlerei
Gasperl**







WECHSELSEITIGE BRANDSCHADEN
VERSICHERUNG AUSSEERLAND

Brand ohne Schaden. Brandschaden.

8990 Bad Aussee, Ischler Straße 92, Tel.: 03622/53680

Allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches „2024“

Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr verbunden mit dem besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen



Ing. Walter Tanzmeister und Mitarbeiter
Kachelöfen-Fliesen-Heizung-Sanitär

Fröhliche Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht Ihnen

MaWeKo




VERKAUF | WERKSTATT | SPENGLEREI & LACK | SB-WASCHANLAGE

TEL.: 03622/71327 | MAWEKO@AON.AT | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 | Fax: 03622 - 71 230-32 | Mobil: 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Allen Kunden und Freunden Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!
Wünscht Bernhard Brandauer mit Mitarbeitern

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen
das Stöckl-Team



Tel.: 03622/8471
0664/280 90 73
www.gasthausstoeckl.at

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Familie Scheck  **Rostiger Anker**
Das Ausfluggasthaus am Grundlsee
office@rostiga-anker.at | www.rostiga-anker.at | +43(0)3622 82 68

Ein herzliches „Danke“
unseren Gästen für die Treue
und das zahlreiche Lob.

*Eine besinnliche
Advent- & Weihnachtszeit
und alles Gute im neuen Jahr*
wünscht Fam. Preßl
Mostschenke Ressenstüberl



BIOALTERNATE
leistbar heizen

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen allen Kunden und Freunden gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024

Johannes & Julia Gasperl
+43 660/52 909 87

office@bioalternate.net - www.bioalternate.net

Ihr Meisterbetrieb für Gas - Wasser - Heizung



Allen unseren Gästen und Freunden wünschen wir ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Ihr Gastgeber
Gregor Eibenberger
und das Team des Seehotel Grundlsee




seehotel-grundlsee.at





Fröhliche, entspannte und
genussvolle Weihnachten
mit Familie und Freunden
wünscht das gesamte Team
der



Wir danken unseren Kunden
und Freunden für ihre Treue
und wünschen eine besinnliche
Weihnachtszeit sowie viel Glück
und Gesundheit für das neue Jahr.

Steinhuber
Tracht & Mode
WILLKOMMEN IN DER VIELFALT.

Das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Gößl
wünscht allen KameradInnen, GrundlseerInnen
und Gästen schöne Weihnachten
und ein unfallfreies Jahr 2024.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Bierzelt 2024!

HÜTTER Christian
Spenglerei & Glaserei

Wünscht
allen Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

Tel.: 03622/71125, www.spenglerei-huetter.at

Salon Kamm & Schere
Allen Kunden & Freunden ein
schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Heike Gaiswinkler
Bräuhof 42 8993 Grundlsee 03622/8507 kammuschere@aon.at

UNIMARKT
Genuss verbindet

NEUMAYER / BAD AUSSEE, ALTAUSSEE & GRUNDLSEE
wünscht schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

**STEINER
GOLD-
SCHMIEDE**

Frohe Weihnachten
und die besten
Wünsche für
das neue Jahr!

Danke!

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Grundlsee
und bei allen Leserinnen und Leser des
„GRUNDLSEER WASSERMANN“.

Besinnliche Weihnachten
&
ein friedvolles, gesundes neues Jahr

wünschen
Anna, Bettina & Christopher

Designerei

www.designerei.co.at



ELEKTRO HENTSCHEL
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für **expert**

8992 Altaussee 49 | elektro@hentschel.at | elektro.hentschel.at
03622 / 71 673

... wünscht allen Kunden und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr voller Durchblick wünscht allen Kunden & Freunden

bauer optik
... besser sehen

8990 Bad Aussee • Hauptstraße 49 • Tel.: 03622/52776

Frohe Weihnachten!
wünscht dir das Team vom
Tourismusverband Ausseerland Salzkammergut

www.ausseerland.at

Schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr wünscht die Feuerwehr Grundlsee

Freiwillige **FEUERWEHR** Grundlsee

Schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr wünscht Fam. Köberl
Gasthof Veit & Eck am See

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2024

WÜNSCHT ALLEN UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN

ZWEIRAD FRIEDL

Eine besinnliche Weihnacht sowie alles Gute im neuen Jahr.

TISCHLEREI BERNHARD Demml
+43 (0)664 129 16 92 | Pötschenstraße 80 | b.demml@gmx.at | 8990 Bad Aussee

Allen Kunden und Freunden schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WOHNHAUS Grill & Ronacher

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen, vor allem aber auch unseren Mitarbeitern Frohe Weihnachten, viel Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Bad Aussee • Bad Mitterndorf • TAXI-RUF: 03622 52671
Büro: 0676 36 22 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at
Busreisen • Taxidienst • Flughafen-Shuttle

MONDI RESORT AM GRUNDLSEE

AUSZEIT? WEIHNACHTEN.

Wir wünschen Euch ein fröhliches Fest. Gesundheit. Gelassenheit. **UND GLÜCK IM NEUEN JAHR.**



GASTRONOMIE:

Café im JUFA Grundlsee/Göbl 149,
Tel.: 05 7083 530

Gasthaus Murboden, Göbl 224,
Tel.: 03622/8588

Gasthaus Rostiger Anker, Göbl 206,
Tel.: 03622/8268

Gasthaus Stöckl, Bräuhof 61,
Tel.: 03622/8471

Gasthof Veit, Göbl 13,
Tel.: 03622/8212

Max's Gourmet, Bräuhof 94,
Tel.: 0664/39 74 701

Mostschenke Ressenstüberl, Archkogel 52,
Tel.: 0664/10 60 685

Pension Hofmann, Göbl 150,
Tel.: 03622/8215

Pension Schraml, Bräuhof 14,
Tel.: 03622/8642
Feiern f. 20-30 Pers. auf Voranmeldung

Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee,
Göbl 172, Tel.: 03622/8296

Restaurant Seeblick,
Archkogel 31, Tel.: 03622/8477-263

Restaurant Seeplatz 1, Mosern 22,
Tel.: 03622/86044

Waldruhe's Einkehr, Mosern 33,
Tel.: 03622/20333

Wiesencafé Zloam, Archkogel 81,
Tel.: 0664/511 24 84

Zloam Wirt, Archkogel 188,
Tel.: 03622/20 990-200

KINDERGARTEN DER PFARRE GRUNDLSEE:

Bräuhof 118, Tel.: 03622/8511
kiga.grundlsee@graz-seckau.at

VOLKSSCHULE GRUNDLSEE:

Bräuhof 35, Tel.: 03622/8567
vs.grundlsee@schule.at

INFO-BÜRO GRUNDLSEE:

Mosern 25, Tel.: 03622/8666
Mo-Fr: 9-13 u. 14-17 Uhr,
info.grundlsee@ausseerland.at

TAUSCHMARKT:

im Gemeindeamt: jeden Freitag v. 17-19 Uhr

UNIMARKT:

Bräuhof 42, Tel.: 03622/80247, 0660/88 122 15
Mo-So: 7-22 Uhr,

ECK AM SEE:

Nahversorger u. Café in Göbl 145
Mo-Sa: 8-11 Uhr

TAGESMÜTTER STEIERMARK:

Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstr. 132,
Montag von 14-17 Uhr, Tel.: 0650/388 28 85

ZEITPOLSTER AUSSEERLAND:

Hilfe im Alltag
Tel.: 0664/887 207 60

SPRECHSTUNDE

Notarin Dr. Nina Raich: jeden 1. Mittwoch im
Monat von 16-17 Uhr im Gemeindeamt Grundl-
see. Tel. Voranmeldung erbeten: 03622/52059

HEIMBRILLEN-SERVICE

Bauer Optik, Tel.: 52776

GESUNDHEITSTELEFON DES BEREITSCHAFTS- DIENSTES: 1450 (Rund um die Uhr erreichbar)

ÄRZTE-ORDINATIONSZEITEN:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Dr. Nikola Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 50950 Mo, Mi von 17-19 Uhr.

Dr. Pia Edlinger: Di, Mi, Fr von 7.30-11.30,
Tel.: 53303 Mo von 7.30-11.30 u.

16.30-18 Uhr
Do von 14-18 Uhr,

Dr. Thomas Fitz: Mo, Mi, Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 54553 Di, Do 8-10 u. 17-19 Uhr.

Dr. T. Preimesberger: Mo-Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 52411 Di von 15.30-17 Uhr,
Dovon 18-19 Uhr.

Dr. Ute Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 71687 Uhr, Di von 17-19 Uhr mit
Voranm., Mi v. 16-18.30 Uhr.

FACHÄRZTE:

CHIRURGIE:

Dr. Ansgar Krebber:
Venen- u. Gesundheitszentrum
Tel.: 0699/104 898 09

GYNÄKOLOGIE:

Dr. Michael Bayr: Mo v. 9-17 Uhr,
Tel.: 52270 Di v. 9-13, Mi v. 15-19 Uhr,
Dov. 9-13, Fr v. 9-11 Uhr.

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30-11.30 Uhr,
Tel.: 52031 Di von 7.30-10 Uhr
u. 15-17.30 Uhr,
Mi von 10-14 Uhr,
Do von 7.30-11 Uhr,
Fr von 7.30-10 Uhr.

INNERE MEDIZIN:

Dr. Gerlinde Lindner: Mo von 15-17 Uhr,
Tel.: 53054 Di-Fr von 8-12 Uhr,
Do von 8-12 u. 15-17 Uhr

ORTHOPÄDIE:

Dr. Thomas Wallner: Nach tel. Vereinbarung.
Tel.: 0664/965 87 94

PSYCHIATRIE, NEUROLOGIE, PSYCHOTHERAPIE:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:
Tel.: 01/404002117-0, nach tel. Vereinbarung.

Dr. Sebastian Breyer:
Tel.: 0677/61027361 nach tel. Vereinbarung.

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee
Tel.: 03612/26322-10

KURÄRZTIN:

Dr. Verena Zinhauer:
Tel.: 0664/3436236 Nach tel. Vereinbarung.

ZAHNÄRZTE:

Dr. Franz Kalhs: Mo-Fr von 8-14 Uhr
Tel.: 54022

Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8-12 u. 14-17.30 Uhr,
Di von 8-12 u. 16-20 Uhr,
Mi von 8-12 u. 16-19 Uhr
Dovon 8-12 u. 14-17.30 Uhr,
Frv. 8-12 sowie n. Vereinbarung.

Dr. Katharina Köberl

Tel.: 54818 Mo von 10-14 Uhr,
Di von 8-17 Uhr,
Mi von 8-14 Uhr,
Dovon 8-17 Uhr,
Fr nach tel. Vereinbarung.

Dr. Walter Walcher: Nach tel. Vereinbarung.
Tel.: 52377

TIERÄRZTE:

Mag. Michael u. Doris Schartel, Dipl.-Tierärzte:
Tel.: 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10-12,
Mo-Fr: 17-19 Uhr
u. nach tel. Voranmeldung;
Notdienst: 0-24 Uhr.

GEMEINDEAMT GRUNDLSEE

Bräuhof 97, 8993 Grundlsee
www.grundlsee.at

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr.

Bürgermeister Franz Steinegger

Tel.: 0664/592 29 88
Sprechtag: Mi, 15-17 Uhr
bgm@grundlsee.at

Amtsleiter u. Bauamt – Markus Mayerl

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Buchhaltung – Gabi Sandner

Tel.: 03622/8533-21
buchhaltung@grundlsee.at

Standesamt – Theresa Grill

Tel.: 03622/8533-24
standesamt@grundlsee.at
t.grill@grundlsee.at

Bürgerservice – Gerhild Kroiß

Tel.: 03622/8533-14
g.kroiss@grundlsee.at

Redaktion des Grundlseeer Wassermann

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Bauhofleiter Josef Stöckl

Tel.: 0676/ 836 22 802
bauhof@grundlsee.at

Altstoffsammelzentrum Ausseerland

Tel.: 0676/836 22 601, asz@badaussee.at
Mo-Fr: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des „GRUNDLSEER
WASSERMANN“ erscheint am **7. März 2024**.
Redaktionsschluss: **15. Februar 2024**.